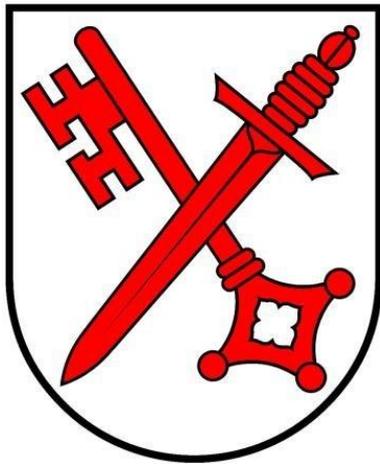


Risikoanalyse und Brandschutzbedarfsplan



***der
Einheitsgemeinde
Stadt Naumburg (Saale)
Burgenlandkreis***

***verabschiedet durch Beschluss
des Gemeinderats vom _____***

Verwendete Abkürzungen, ursprüngliche Länge des Wortes oder Wortgruppe

Allgemeines

AAO	Alarm- und Ausrückordnung
ABC	Atomare, biologische und chemische Gefahrenstoffe
AGBF	Arbeitsgemeinschaft Berufsfeuerwehren
BrSchG LSA	Brandschutz- und Hilfeleistungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (Brandschutzgesetz – BrSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. Juni 2001
DFV	Deutscher Feuerwehrverband
DIN	Deutsches Institut für Normung
FUK	Feuerwehrunfallkasse
FwDV	Feuerwehr – Dienstvorschrift
FwH	Feuerwehrhaus
FwVO	Feuerwehrverordnung
G25	Arbeitsmedizinischer Grundsatz 25 (Fahr- und Überwachungstauglichkeit)
G26	Arbeitsmedizinischer Grundsatz 26 (Atemschutzuntersuchung)
GSG	Gefährliche Stoffe und Güter
GUV	Gesetzliche Unfallversicherung
H	Hydrant
JF	Jugendfeuerwehr
KatS	Katastrophenschutz
KFW	Kreisfeuerwehrverband
LFV	Landesfeuerwehrverband
PSA	Persönliche Schutzausrüstung
TH/THL	Technische Hilfe (-leistung)
UVV	Unfallverhütungsvorschrift
VKU	Verkehrsunfall

Feuerwehrfahrzeuge

ELW	Einsatzleitwagen
KdoW	Kommandowagen
MZF-HD	Mehrzweckfahrzeug (mit Hochdrucklöschleinrichtung)
MTF	Mannschaftstransportfahrzeug
LF 20	Löschgruppenfahrzeug (Tankinhalt 2.000 l Wasser)
HLF 24	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (Tankinhalt 2.400 l Wasser)
MLF	Mittleres Löschfahrzeug (Staffellöschfahrzeug)
LF 16 TS	Löschgruppenfahrzeug 16 mit Tragkraftspritze
TSF-W	Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser
TSF	Tragkraftspritzenfahrzeug
KLF	Kleinlöschfahrzeug
KLAF/KLEF/KEF	Kleinalarmfahrzeug/Kleineinsatzfahrzeug
TLF 3000	Tanklöschfahrzeug (Tankinhalt 3.000 l Wasser)
TLF 16/25	Tanklöschfahrzeug (Pumpenleistung und Tankinhalt)
TLF	Tanklöschfahrzeug

Verwendete Abkürzungen, ursprüngliche Länge des Wortes oder Wortgruppe

DLK	Drehleiter mit Korb
GW-Werk	Gerätewagen Werkstatt
GW-N	Gerätewagen Nachschub
HLB	Hilfeleistungslöschboot
MZB	Mehrzweckboot
RW	Rüstwagen für technische Hilfeleistung
STA	Schlauchtransportanhänger
SW 2000	Schlauchwagen (2.000 m Schlauchlänge)
A-Schlauch	Saugschlauch mit Innendurchmesser 110 mm
B-Schlauch	Saug- oder Druckschlauch mit Innendurchmesser 75 mm
C-Schlauch	Druckschlauch mit Innendurchmesser 42 o. 52 mm
D-Schlauch	Druckschlauch, Innendurchmesser 25 mm
FP	FP Feuerlöschkreiselpumpe
FuG	Funkgerät
PA	Pressluftatmer
SP	Spreizer
EK	Einsatzkräfte/Personal
Aw	Aw Feuerwehrmann-/Feuerwehrfrauanwärter
AGT	AGT Atemschutzgeräteträger
B/C/C1/C1E/CE	Führerscheinklassen
EL	Einsatzleitung
ELD	Einsatzleitdienst
EK	Einsatzkraft
FM	Feuerwehrmann
JFM	Jugendfeuerwehrmitglied
JFW	Jugendfeuerwart
LZ	Löschzug (mind. 22 Einsatzkräfte und mehrere Fahrzeuge)
Ma	Maschinist
Me	Melder
SiTr	Sicherheitstrupp

Taktische Einheiten

Einheiten	Einheiten, Staffel oder Gruppe
Tr	Trupp – kleinste taktische Einheit bestehend aus einem Truppführer und einem Truppmann - Bestandteil der
TrF	TrF Truppführer
TrM	TrM Truppmann
St	Staffel – taktische Grundeinheit bestehend aus 1 Gruppenführer, einem Maschinisten und Angriffs- und Wassertrupp
Gruppe	Taktische Einheit bestehend aus 1 Gruppenführer, einem Maschinisten und einem Melder sowie den drei Trupps Angriffstrupp, Wassertrupp und Schlauchtrupp
GF	Gruppenführer
Zug	Größte reguläre taktische Einheit und besteht im Regelfall aus 2 Löschruppen
ZF	ZF Zugführer
VF	VF Verbandsführer

Inhaltsverzeichnis

Teil A – Einheitsgemeindestruktur	7
1 Allgemeine Informationen	7
1.1 Zahl der Einwohner:innen	7
1.2 Einwohner:innen pro Ortsteile	7
1.3 Ansiedlung im Außenbereich	8
1.4 Flächenangaben	8
2 Verkehrswege	9
2.1 Bundesstraßen	9
2.2 Landstraßen	9
2.3 Kreisstraßen	9
2.4 Kommunalstraßen	10
2.5 Bahnstrecken	11
2.6 Wasserstraßen	11
2.6.1 Slipstellen	11
2.7 Straßenbahn	12
3 Gebäude und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung	13
3.1 Gewerbe- und Industriegebiete mit besonderen Gefahren	13
3.2 Krankenhaus	15
3.3 Pflege und Altenheime	16
3.4 Schulen	16
3.5 Hochhäuser	17
3.6 Tiefgaragen	17
3.7 Kindertagesstätten	17
3.8 Beherbergungsbetriebe	18
3.9 Wohnheime	19
3.10 Büro- und Verwaltungsgebäude	19
3.11 Historische Gebäude und Kulturstätten	20
4 Besondere Gefährdungen	21
4.1 Überschwemmungsgebiete	21
4.1.1 Überschwemmungsgebiet Unstrut	21
4.1.2 Überschwemmungsgebiet Saale II	21
4.1.3 Überschwemmungsgebiet Wethau	22
4.2 Öl- und Gasfernleitungen	22
5 Löschwasserversorgung	24
5.1 aus der Trinkwasserversorgung	24
5.2 Brunnen	24
5.3 Zisternen und Löschteiche	24
5.4 offene Gewässer	24
6 Nicht abgedeckte bebaute Fläche	24
6.1 Wohngebiet	24

6.2 Gewerbegebiet.....	24
6.3 Industriegebiet	24
Teil B – Einheitsgemeindefeuerwehrstruktur.....	25
1 Feuerwehr der Einheitsgemeinde in der Summe aller Ortsfeuerwehren (01.07.2022).....	25
1.1 Feuerwehrbereiche inkl. der Standorte.....	26
1.2 Ausrückebereiche inkl. der Standorte	26
2 Organisation der Ortsfeuerwehren	27
2.1 Ortsfeuerwehr Naumburg (Saale).....	27
2.2 Ortsfeuerwehr, Stadt Bad Kösen (inkl. Kleinheringen als unbeständiger Standort).....	28
2.3 Ortsfeuerwehr Prießnitz	29
2.4 Feuerwehrbereich I - OFw Großjena, Kleinjena, Großwilsdorf u. Roßbach.....	30
2.5 Feuerwehrbereich II - OFw Eulau und Schellsitz	31
2.6 Feuerwehrbereich III - OFw Neidschütz, Boblas, Meyhen u. Beuditz	32
2.7 Feuerwehrbereich IV - OFw Flemmingen, Janisroda, Heiligenkreuz, Crölpa-Löbschütz.....	33
2.8 Feuerwehrbereich V - OFw Hassenhausen, Punschrau	34
3 Statistiken	35
3.1 Einsatzstatistiken der Gemeindefeuerwehr	35
3.1.1 Brandeinsätze.....	35
3.1.2 Technische Hilfeleistungen	36
3.1.3 sonstige Einsätze.....	37
3.2 Nachbarschafts- und überörtliche Hilfe durch Feuerwehren anderer Gemeinden	38
Teil C - Bewertung der Leistungsfähigkeit	39
1 Einheitsgemeindefeuerwehr Naumburg	39
1.1 Werden die personellen Mindestanforderungen erfüllt?.....	39
1.1.1 Ist die Einheitsgemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?	39
1.1.2 Ist die Einheitsgemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?.....	39
1.2 Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?.....	39
Teil D - Individuelle Bewertung des Risikos (Ermittlung des Brandschutzbedarfes).....	40
1 Definition der Schutzziele	40
1.1 Einsatzleitung gemäß FwDV 100	40
2 Planung und Einsatztaktik	42
2.1 Planung/Einsatztaktik zum Standard-Wohnungsbrand	42
2.1.1 Einsatzbereich der Hubrettungsgeräte	43
2.1.2 Einsatzbereich der Löschgruppenfahrzeuge	44
2.1.3 Einsatzbereich für Wasserführende Fahrzeuge (mind. 500 l Löschwassertank)	45
2.1.4 Planung/Einsatztaktik zum Standard Technische Hilfeinsatz	47
2.1.5 Einsatzbereich für Fahrzeuge zur Technischen Hilfeleistung.....	48
2.1.6 Planung/Einsatztaktik zum Standard Gefahrstoffeinsatz.....	50
2.1.7 Planung/Einsatztaktik zum Standard Strahlenschutz Einsatz.....	52
2.1.8 Planung/Einsatztaktik zum Standard Personen- und Bahnunfall	53

2.1.9 Planung/Einsatztaktik zum Standard Gewässerunfall und Hochwasser	54
3 Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz.....	56
3.1 Folgende Feuerwehrfahrzeuge der Stadt Naumburg sind vom Landkreis in die Fachdienste für den überörtlichen Einsatz eingeplant:.....	56
3.2 Fahrzeuge für interkommunale Zusammenarbeit.....	56
4 Fahrzeugkonzeption-Zusammenfassung	57
4.1 Tabellarische Aufstellung der Fahrzeuge	57
5 Personalkonzeption - Zusammenfassung	58
5.1 Mitglieder Freiwillige Feuerwehr Naumburg (Stand 01.07.2022)	58
5.2 Ermittlung des Soll-/Ist-Zustandes zur Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg	59
5.3 Ermittlung des Soll-Zustandes (Sollstärke) der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg	60
6 Ausstattungskonzeption-Zusammenfassung	62
6.1 Einsatzbekleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)	62
6.1.1 Allgemeine PSA	62
6.1.2 Besondere PSA	62
6.1.3 Auswirkungen für die Freiwillige Feuerwehr Naumburg	62
7 Nicht DIN-gerechte oder von der Feuerwehr-Unfallkasse beanstandete Feuerwehrhäuser	64

Teil A – Einheitsgemeindestruktur

1 Allgemeine Informationen

1.1 Zahl der Einwohner:innen

Zahl der Einwohner:innen insg.:	<u>33.247</u>	Stand 14.09.2022
---------------------------------	---------------	------------------

1.2 Einwohner:innen pro Ortsteile

Ortsteil:		Einwohner:innen	Ortsteil:		Einwohner:innen
1.	Stadt Naumburg	24.437	17.	Heiligenkreuz	155
2.	Bad Kösen	3.677	18.	Crölpa-Löbschütz	145
3.	Großjena	469	19.	Schulpforte	115
4.	Flemmingen	444	20.	Großwilsdorf	130
5.	Eulau	421	21.	Freiroda	109
6.	Hassenhausen	322	22.	Schieben	81
7.	Prießnitz	281	23.	Wettaburg	88
8.	Kleinjena	275	24.	Fränkenau	88
9.	Roßbach	239	25.	Beuditz	74
10.	Neidschütz	224	26.	Kleinheringen	71
11.	Saaleck	233	27.	Kukulau	69
12.	Schellsitz	178	28.	Tultewitz	53
13.	Punschrau	168	29.	Kreipitzsch	43
14.	Meyhen	166	30.	Neujanisroda	31
15.	Janisroda	147	31.	Neuflemmingen	34
16.	Boblas	161	32.	Rödigen	16
		<u>31.842</u>			<u>1.302</u>

1.3 Ansiedlung im Außenbereich

Außenbereiche:			Stand 14.09.2022	
Ansiedlungen			m ²	Einwohner:innen
1.	Gerödigsberge – Henne	~	110.000,00	16
2.	Milchviehanlage Prießnitz	~	59.400,00	0
3.	AZV Naumburg	~	57.000,00	0
4.	Saalecksburg, Bad Kösen	~	18.900,00	0
5.	OT Schieben (13 - 18)	~	16.800,00	11
6.	Göttersitz Bad Kösen	~	12.000,00	0
7.	OT Rödigen	~	10.600,00	15
8.	Landesweingut Saalberge	~	10.000,00	2
9.	Wohnanlage „An der Kl. Saale“	~	7.000,00	30
10.	Himmelreich Bad Kösen	~	4.000,00	0
11.	Hallescher Anger	~	4.000,00	0
12.	Rudelsburg, Bad Kösen	~	2.300,00	0
13.	Punschrau, Nr. 51,	~	2.150,00	2
14.	OT Hassenhausen, Heringer Weg 3,	~	1.800,00	0
15.	OT Tultewitz „Mühle“	~	1.600,00	1
16.	OT Schulpforte „Fischhaus“	~	1.400,00	0
17.	OT Großjena „Zur Schweineweide“	~	1.200,00	6
18.	Telegraphenweg	~	200,00	18
19.	OT Kleinjena, Großwilsdorfer- Str. (3x Liegenschaft)	~	9.600,00	5
20.	OT Kleinjena, zw. Fuchslöcher - Großwilsdorfer- Str. (2x Liegenschaft)	~	6.500,00	7
21.	OT Kleinjena, Unter den Hassenbergen	~	3.600,00	4
Einwohner:innen gesamt:				<u>117</u>

1.4 Flächenangaben

Flächenangaben		~	129,9	km ²
gegliedert in:				
1.4.1.	Fläche, bebaut:	~	11,73	km ²
1.4.2.	Wohngebiet:	~	7,11	km ²
1.4.3.	Gewerbegebiet:	~	2,49	km ²
1.4.4.	Industriegebiet:	~	1,04	km ²
1.4.5.	Waldgebiet:	~	19,52	km ²
1.4.6.	Landwirtschaftliche Fläche:	~	79,83	km ²
1.4.7.	Wasserfläche:	~	1,69	km ²
1.4.8.	sonstige Flächen	~	6,5	km ²

2 Verkehrswege

Verkehrswege (Gesamt):		Innerorts:	219,0	km	Außerorts:	100,7	km
Bundesstraße		Innerorts:	13,9	km	Außerorts:	22,9	km
Landesstraße		Innerorts:	4,5	km	Außerorts:	27,9	km
Kreisstraße		Innerorts:	15,7	km	Außerorts:	33,0	km
Kommunalstraße		Innerorts:	184,9	km	Außerorts:	16,9	km

2.1 Bundesstraßen

Bundesstraßen (Summe aller Teilstrecken)							
B 87	Weißenfels - Richtung Apolda	Innerorts:	6,0	km	Außerorts:	12,5	km
B 88	Richtung Jena	Innerorts:	2,0	km	Außerorts:	6,8	km
B 180	Zeititz – Richtung Freyburg	Innerorts:	5,9	km	Außerorts:	4,0	km

2.2 Landstraßen

Landstraßen (Summe aller Teilstrecken)							
L 200	Beuditz- Löbitz	Innerorts:	0,5	km	Außerorts:	5,6	km
L 201	Prießnitz - Neidschütz - Aue	Innerorts:	0,7	km	Außerorts:	5,1	km
L 203	Bad Kösen - Saaleck - Kleinheringen	Innerorts:	3,4	km	Außerorts:	3,3	km
L 204	Naumburg - Schönburg	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	2,6	km
L 205	Naumburg - Markröhlitz	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	6,3	km
L 207	Naumburg - Henne	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	5,0	km

2.3 Kreisstraßen

Kreisstraßen (Summe aller Teilstrecken)							
K 2231	Beuditz	Innerorts:	0,3	km	Außerorts:	1,5	km
K 2233	Goßwilsdorf- Kleinjena- Großjena	Innerorts:	2,2	km	Außerorts:	3,3	km
K 2234	Almrich - Niedermöllern	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	4,9	km
K 2235	Fränkenau - Niedermöllern	Innerorts:	0,7	km	Außerorts:	1,4	km
K 2236	Hohndorf - Abz. Spielberg	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	2,9	km
K 2634	Janisroda- Neidschütz- Beuditz- Meyhen	Innerorts:	2,7	km	Außerorts:	6,2	km
K 2636	Bad Kösen - Crölpa- Löbschütz	Innerorts:	3,8	km	Außerorts:	2,3	km
K 2637	Kreipitzsch- Tultewitz- Schieben	Innerorts:	2,1	km	Außerorts:	6,1	km
K 2648	Flemmingen	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	1,5	km
K 2649	Schellsitz	Innerorts:	0,0	km	Außerorts:	2,2	km
K 2650	Eulau	Innerorts:	0,6	km	Außerorts:	0,9	km
K 2651	Neidschütz- Boblas	Innerorts:	1,8	km	Außerorts:	0,8	km
K 2659	Punschrau	Innerorts:	1,5	km	Außerorts:	0,6	km

2.4 Kommunalstraßen

Kommunalstraßen (Summe aller Teilstrecken)							
Kommunal	Naumburg/Saale	Innerorts:	108,7	km	Außerorts:	0,0	km
Kommunal	Bad Kösen	Innerorts:	16,7	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Schulpforte	Innerorts:	1,3	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Saaleck	Innerorts:	0,8	km	Außerorts:	1,6	m
Kommunal	Kreipitzsch	Innerorts:	0,5	km	Außerorts:	0,5	m
Kommunal	Kleinheringen	Innerorts:	0,8	km	Außerorts:	1,9	m
Kommunal	Rödigen	Innerorts:	0,2	km	Außerorts:	2,0	m
Kommunal	Tultewitz	Innerorts:	0,7	km	Außerorts:	1,7	m
Kommunal	Schieben	Innerorts:	1,0	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Crölpa-Löbschütz	Innerorts:	1,9	km	Außerorts:	1,7	m
Kommunal	Freiroda	Innerorts:	1,6	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Heiligenkreuz	Innerorts:	1,6	km	Außerorts:	1,3	m
Kommunal	Fränkenau	Innerorts:	1,2	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Punschrau	Innerorts:	1,4	km	Außerorts:	0,6	m
Kommunal	Hassenhausen	Innerorts:	2,3	km	Außerorts:	0,2	m
Kommunal	Janisroda	Innerorts:	1,8	km	Außerorts:	2,1	m
Kommunal	Neujanisroda	Innerorts:	0,2	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Neuflemmingen	Innerorts:	0,2	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Prießnitz	Innerorts:	3,6	km	Außerorts:	1,0	m
Kommunal	Neidschütz	Innerorts:	2,2	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Beuditz	Innerorts:	1,4	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Meyhen	Innerorts:	2,0	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Boblas	Innerorts:	2,3	km	Außerorts:	1,8	m
Kommunal	Wettaburg	Innerorts:	1,2	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Flemmingen	Innerorts:	5,3	km	Außerorts:	0,4	m
Kommunal	Roßbach	Innerorts:	1,5	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Kleinjena	Innerorts:	2,0	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Großwilsdorf	Innerorts:	2,6	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Großjena	Innerorts:	3,6	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Eulau	Innerorts:	4,4	km	Außerorts:	0,0	m
Kommunal	Schellsitz	Innerorts:	1,2	km	Außerorts:	0,0	m

2.5 Bahnstrecken

Bahnstrecken				
Streckenkilometer gesamt:			25,5	km
Strecke	Bezeichnung	Bereich	Länge	km
6340	Hauptstrecke zw. Erfurt u. Halle/Leipzig	OT Kleinheringen, km 57,8 – OT Henne, km 41,3	16,5	km
6726	Naumburg – Nebra	bis Nißmitz	4,7	km
6680	Naumburg – Teuchern	bis Weichau (wird nicht mehr befahren)	4,3	km

2.6 Wasserstraßen

Wasserstraße gesamt:		35,4	km
Bezeichnung	Bereich	Länge	km
Saale	Großheringen - Bad Kösen	8,5	km
Saale	Bad Kösen - Naumburg Blütengrund	9,0	km
Saale	NMB Blütengrund - Eulau	6,5	km
Unstrut	Nißmitz - NMB Blütengrund	3,6	km
Wethau	OE Beuditz - OA Wettaburg	2,4	km
Kleine Saale	Bad Kösen - Schulpforta - Almrich	5,4	km

2.6.1 Slipstellen

lfd.	Fluss	Ort	RTB	Anfahrtsweg	Beschränkungen
1	Saale	Großheringen	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	Treppenstufen zum Gewässer
2	Saale	Saaleck Parkplatz	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	Treppenstufen zum Gewässer
3	Saale	Saaleck Karinas Grillhütte	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, sehr schmal nur mit MTF/MZF	Pöller vor Hütte, 3,8 m Durchfahrhöhe
4	Saale	Saaleck unter Himmelreich	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt - Grasweg	nur bei nassen Wetter Allrad nötig
5	Saale	Saaleck Schloss	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	nur bei Ausschank offen
6	Saale	Lengefeld	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt - Schotter	Anfahrtsweg 2,2 m Höhe + Breite
7	Saale	Lengefeld Bahnübergang	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	schmaler Fußweg zum Tragen
8	Saale	Bad Kösen Campingplatz	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt - Schotter	Sitzgruppe am Uferand
9	Saale	Bad Kösen Fußgängerbrücke Tennisplatz	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt nur mit MTF/MZF	schmaler Anfahrtsweg
10	Saale	Bad Kösen Bootsanleger Kurpark	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt - Schotter	
11	Saale	Bad Kösen Sparkasse	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt - PKW Parkplatz	schmaler Anfahrtsweg - nur MTF/MZF
12	Saale	Bad Kösen Wehrdamm oberhalb Wehr	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	

13	Saale	Bad Kösen Wehrdamm unterhalb Wehr	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	
14	Saale	Bad Kösen Parkplatz Uferstraße	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	
15	Saale	Bad Kösen Saalstraße	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	
16	Saale	Bad Kösen Landesweingut	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	instabile steile Holzterrasse zur Saale
17	Saale	Schulpforte Fischhaus	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt mit LKW möglich	Bahnübergang bei Anfahrt
18	Saale	Almrich Saalestrand	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt - Grasweg	nur bei nassen Wetter Allrad nötig
19	Saale	Roßbach Saalebrücke	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt	
20	Saale	Naumburg Blütengrund	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt	Fähranleger mit Geländer
21	Saale	NMB Henne Richtung Schellsitz	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	sehr steile Treppe zum Gewässer
22	Saale	NMB Hallescher Anker	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	befestigt, mit LKW möglich	
23	Saale	NMB Gänsegries	Bad Kösen beide + NMB beide	befestigt, mit LKW möglich	
24	Saale	Eulau Bootsanleger	Bad Kösen beide + Schlauchboot NMB	unbefestigt - Schotter	Privatgelände
25	Unstrut	Nißmitz	Bad Kösen beide + NMB beide	befestigt, mit LKW möglich	2,8 m Höhenbegrenzung

2.7 Straßenbahn

Straßenbahn			
Strecke gesamt:		2,90	km
<u>Strecke</u>	<u>Haltepunkte</u>	<u>Länge</u>	<u>km</u>
Teilstrecke	Hauptbahnhof - Wiesenstraße	0,40	km
Teilstrecke	Wiesenstraße - Bergstraße	0,40	km
Teilstrecke	Bergstraße - Poststraße	0,44	km
Teilstrecke	Poststraße - Heinrich-von-Stephan-Platz	0,43	km
Teilstrecke	Heinrich-von-Stephan-Platz - Marientor	0,16	km
Teilstrecke	Marientor - Theaterplatz	0,34	km
Teilstrecke	Theaterplatz - Vogelwiese	0,29	km
Teilstrecke	Vogelwiese - Salztor	0,44	km

3 Gebäude und Einrichtungen besonderer Art und Nutzung

3.1 Gewerbe- und Industriegebiete mit besonderen Gefahren

Kategorie:	Ortsteil:	Liegenschaft/Unternehmen	Gefahren (z.B. Tanklager)
Baustoffhandel	Naumburg	i & M BauCentrum Naumburg	Lagerung von Baustoffen (Holz, Bitumenbahnen, Dämmung usw.)
	Naumburg	HBH Holz- & Baustoffhandel NMB GmbH	
	Naumburg	Carl Götz GmbH (Holzfachhandel)	
	Prießnitz	Romey Baustoffwerke GmbH & Co. KG Betonfertigteile	Lagerung von div. Bauchemikalien
	Flemmingen	Naumburger Stahl- und Metallhandel GmbH	Lagerung von Stahl- Konstruktionsteilen, Technischen Gasen
Bau- und Postenmärkte	Naumburg	OBI Markt Naumburg / Saale	Lagerung von Baustoffen, Schmierstoffen u. Sonstigen (Holz, Bitumenbahnen, Dämmung usw.)
	Naumburg	Raiffeisen Naumburg GmbH Baumarkt	
Brennstoffhandel	Naumburg	Melzer & Bischoff GmbH	Lagerung von Kohle, Brikkett, Kaminholz, Brennholz, Gas, Dieselkraftstoff usw.
Einrichtungshäuser	Naumburg	Möbelcenter	Lagerung von Wohnreichtungen, Möbel u. Polsterwaren
Tankstationen	Naumburg	ESSO Station	Lagerung von div. Kraftstoff, Schmierstoffen, Reinigern und Gasflaschen zum Verkauf
	Naumburg	ARAL Tankstelle	
	Naumburg	JET-Tankstelle	
	Janisroda	GULF Tankstelle	
	Bad Kösen	Total Tankstelle	
Biogasanlagen	Flemmingen	Agriwatt Regenerative Technologien GmbH	Lagerung von Bioabfällen und Speicherung von Biogas
Elektrizität/ Umspann o. Heizkraftwerke	Naumburg	TWN Umspannwerk	Herstellung von Wärme und Strom aus Biogas
	Naumburg	Blockheizkraftwerk	
Landwirtschaftsbetriebe	Hassenhausen	Agrar GmbH Hassenhausen	Tierbestand, Stroh- und Futtermittellager, Tankstelle für Eigenbedarf
	Prießnitz	Agrargesellschaft Prießnitz mbH	
	Prießnitz	MM Milcherzeugung Molau e.G.	
	Großwilsdorf	Agrargesellschaft Großwilsdorf	
Entsorgungs- u. Containerdienste	Naumburg	Otto Containerdienst	Lagerung div. Abfallfraktionen, Schüttgütern, Bauhölzern, Brennstoffen usw.
	Naumburg	R + S Kabel - Buntmetallrecycling und Containerdienst GmbH	
Autolackiererei	Naumburg	Autolackiererei Brödner	Lagerung von Farben, Lösemitteln und Lacken
	Großjena	Autolackiererei Wolfgang Günther & Co. GmbH	

	Flemmingen	Autolackiererei Vogel	
	Naumburg	Karosserie- und Fahrzeugbau - Andreas Kallenowsky	
	Fränkenau	Autolackierung Scheffel	
Metall- verarbeitende Industrie	Naumburg	MuR-Stahlbau GmbH	Einsatz von Schweiß- u. Trenntechnik, Lackarbeiten, Lagerung technischer Gase, Schmierstoffe und Lacken
	Naumburg	Metallbau Behnke GmbH	
	Naumburg	HOTEC Metallbau - Konstruktionen in Aluminium und Stahl	
	Naumburg	MeMa Metallverarbeitungs- und Maschinenbau GmbH	
	Naumburg	Werkzeug- & Maschinenbau Schiele	
	Naumburg	Maschinenbau Bender GmbH	
	Naumburg	ELMA Elektro- u. Maschinenbau GmbH Naumburg Aufzugsbau	
	Naumburg	Automation, Sonder- und Werkzeugmaschinen ASW GmbH	
	Naumburg	NAMAC Maschinenbau	
	Naumburg	Gehring Production GmbH	
	Bad Kösen	VS-Schaltanlagen Bad Kösen GmbH	
Metallverarbeitung/-Ausbildung	Fränkenau	FMT Füge-und Metalltechnik	
Autoservice / Werkstatt und Teilehandel	Naumburg	ATU Naumburg	Ersatzteile jeglicher Art, Öle, Schmierstoffe, Reinigungszusätze, Schweißgeräte, Reifen jeglicher Art
	Naumburg	CARPOINT Naumburg GmbH	
	Naumburg	Pitstop Naumburg	
	Naumburg	Autohaus Beckert und Partner GmbH Co.KG	
	Naumburg	Autohaus Possögel GmbH Naumburg	
	Naumburg	Autohaus Eichhorn GmbH	
	Naumburg	Domstadt Autohaus GmbH	
	Naumburg	Autopark GmbH	
	Bad Kösen	Klaus/Heiko Meißner Autoservice	
	Bad Kösen	Wolfgang Schindler Kfz-Werkstatt	
	Lengefeld	Autoservice Milsch	
Kleinjena	Autohaus Girimkhanov		
Super-, Discount- und Billigmärkte	Naumburg	Netto Marken-Discount (3x im Stadtgebiet -> ab 2023 evtl. 2x)	Lagerung und Verkauf von Lebensmitteln jeglicher Art
	Naumburg	REWE Discountmarkt	
	Naumburg	NP-Markt Naumburg	
	Naumburg	EDEKA Center Hinze	
	Naumburg	Lidl Naumburg	
	Naumburg	ALDI	
	Naumburg	EDEKA Hinze	
	Naumburg	Bio-Markt Naturata GmbH	
	Naumburg	Kaufland Naumburg	
	Bad Kösen	EDEKA Bad Kösen	
	Bad Kösen	Netto Marken-Discount	

	Bad Kösen	Lidl Bad Kösen	
	Bad Kösen	NORMA	
Sonstiges	Prießnitz	Mitteldeutsche Hartstein-, Kies- u. Mischwerke GmbH	Abbau und Herstellung von Baustoffen
	Prießnitz	Omnia Baustoffe GmbH	
	Eulau	Geflügelhof Eulau GmbH	Geflügelzuchtanlage
	Eulau	NBB Naumburger Bodenverwertungs- und Baustoffrecycling GmbH	Abbau, Aufbereitung und Herstellung von Baustoffen
	Schellsitz	Abwasserzweckverband Naumburg, Kläranlage	Aufbereitung von Abwässern, Lagerung von Klärschlämmen, Lagerung von Flüssiggas
	Bad Kösen	Abwasserzweckverband Naumburg, Kläranlage	Aufbereitung von Abwässern, Lagerung von Klärschlämmen, Lagerung von Flüssiggas
	Vacha	Mitteldeutsche Hartstein-Industrie GmbH	Abbau und Herstellung von Baustoffen
	Bad Kösen	Kösener Spielzeug Manufaktur	Lagerung und Verarbeitung von Stoffen zur Herstellung von Plüschtieren
	Henne	Privilegiertes Bürgerschützencorps Naumburg e.V.	Schießstand
	Boblas	Schützenverein Neidschütz – Boblas e.V.	Schießstand
	Fränkenau	Schützengesellschaft Bad Kösen	Schießstand
	Großjena	Reit- und Fahrverein Saale-Unstruttal e.V.	Lagerung von Stroh, Heu und Futtermitteln. Unterhaltung von Stallungen für ca. 20 Pferde
	Großjena	Grobers Reiterhof	Lagerung von Stroh, Heu und Futtermitteln. Unterhaltung von Stallungen für ca. 30 Pferde
	Meyhen	Reitanlage Naumburg	Lagerung von Stroh, Heu und Futtermitteln. Unterhaltung von Stallungen für ca. 40 Pferde
	Naumburg	Reitanlage am Klingenberg	Lagerung von Stroh, Heu und Futtermitteln. Unterhaltung von Stallungen für ca. 20 Pferde
	Bad Kösen	Tierpark Bad Kösen	Lagerung von Stroh, Heu und Futtermitteln. Unterhaltung von Stallungen für ca. 220 Tiere

3.2 Krankenhaus

Klinik	Anzahl Gebäude	Anzahl Etagen	Anzahl Betten	Anzahl Zimmer	Anzahl Mitarbeiter	Radiologie?	Gefahren?	BMA
Median 1		1-5	218					
Median 2		1-5	239					
Median Kinderklinik		3	160					

SRH Klinikum		1-5	468		725	Ja		
Medinet	5	1-5	115	115	75	nein	nein	nein

3.3 Pflege und Altenheime

	Anzahl Gebäude	Anzahl Etagen	Anzahl Zimmer	Bewohner stationär	Anzahl Tagespflege	Anzahl Mitarbeiter	Gefahren?	ABMA?
AWO August Reinstein Haus	1	5	129	84	13	71	nein	ja
AWO Naumburg Haus am Marien-tor	2	2	57	64	t.n.z.	ca. 56-59		ja
AWO Rosengarten	1	5	72	63	0	41		Ja, aber nicht mit Leitstelle geschaltet
Volkssolidarität Spätsommer Naumburg	1	5	60	69	0	47	ja, fest, flüssig, gas	ja
AlexA Seniorenresidenz	1	3	56	75	0	130		Ja, aber nicht mit Leitstelle geschaltet
DRK Seniorenzentrum "Henry Dunant"	1	2	58	31	0	46	Holzfenster, Holzdecken	ja
DRK Hausgemeinschaft für Demenz	1	3	48	53	0	46		ja
Pflegeheim Luisenhaus	2	3	75	81	0	70		ja
Lazarus Bad Kösen	1	2 - 5	77	120	0	105		ja

3.4 Schulen

Kategorie	Ortsteil	Bezeichnung/Name	Anzahl Schüler
Förderschule	Naumburg	Käthe-Kruse-Schule für Geistig Behinderte Kinder	90
	Naumburg	J.H. Pestalozzi für Lernbehinderte Kinder	180
Grundschule	Naumburg	Albert-Schweizer Grundschule	300
	Bad Kösen	Bergschule Bad Kösen	160
	Naumburg	Domschule Sankt Martin (Ganztagsgrundschule)	150
	Naumburg	Georgenschule	210
	Naumburg	Grundschule Salztorschule	240
	Kleinjena	Grundschule Max Klinger	80
	Naumburg	Montessorischule Naumburg	70
	Naumburg	Uta- Schule	200
Sekundarschulen	Naumburg	Alexander v. Humboldt Schule	330
	Naumburg	Freie Schule im Burgenland Jan Hus	280
Gymnasium	Naumburg	Domgymnasium	330
	Schulpforte	Landesschule Pforta + Internatsbetrieb	320
Volkshochschulen	Naumburg	Volkshochschule BLK "Dr.-Wilhelm-Harnisch"	150

	Naumburg	Musikschule Heinrich-van-Veldeke	115
	Bad Kösen	Konrad-Martin-Haus	55
Ausbildungs-akademie	Naumburg	Medizinische Berufs-Akademie GmbH	400
	Naumburg	Europäisches Bildungswerk gGmbH	110
	Naumburg	DEKRA Akademie	90
Berufsschule	Naumburg	Berufsbildende Schulen (Markgrafenweg 46)	160
	Naumburg	Berufsbildende Schule (Neidschützer Str. 1)	140

3.5 Hochhäuser

In der Einheitsgemeinde Naumburg sind keine Hochhäuser vorhanden.

3.6 Tiefgaragen

Ortslage	Anschrift	Größe
Naumburg	Citykaufhaus	ca. 800 m ²
Naumburg	NP Jenaer Str	ca. 1.500 m ²
Naumburg	Flemminger Weg 16 – GSW	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Stadtvillen – Zacharias-Hildebrandt-Straße 54	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Stadtvillen – Zacharias-Hildebrandt-Straße 56	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Stadtvillen – Zacharias-Hildebrandt-Straße 58	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Stadtvillen – Fr.-Ladegast-Weg 1	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Stadtvillen – Fr.-Ladegast-Weg 2	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Stadtvillen – Fr.-Ladegast-Weg 11	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Th.-Körner-Straße 16	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Moritzplatz 6	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Hotel „Stadt Naumburg“, Friedenstraße 2	ca. 500 m ²
Naumburg	Bowlingbahn, Bahnhofstraße 44/48	ca. 700 m ²
Naumburg	August-Reinstein-Haus, Othmarsplatz 3	ca. 500 m ²
Naumburg	Georgengarten	ca. 700 m ²
Naumburg	Th.-Körner-Straße	ca. 300 m ²
Naumburg	Friedrich-Ladegast-Weg	ca. 1.000 m ²
Naumburg	Käthe-Kollwitz-Siedlung	ca. 400 m ²
Bad Kösen	Frankenhofpassage	ca. 400 m ²

Für den Brandfall in Tiefgaragen ist keine zusätzliche Technik erforderlich. Es sind 6 Wärmebildkameras, 6 Druckbelüfter und ausreichend Schaummittel vorhanden.

3.7 Kindertagesstätten

Insgesamt 32 Einrichtungen (mit 26 bis 190 Plätzen)

Ortslage	Name	Anschrift	Plätze
von 0 bis Schuleintritt			
Crölpa-Löbschütz	Kita Rasselbande	Löbschützer Straße 2	33
Prießnitz	Kita Kleine Landstrolche	Großmannstraße 4	37
Hassenhausen	Kita Wirbelwind	Siedlungsstraße 12	50
Naumburg	Kita Zappelmäuse	Jägerstraße 4A	105
Bad Kösen	Kita Sonnenschein	Salinenstraße 5A	130
Naumburg	Kita St. Nikolaus	Humboldtstraße 11	55
Bad Kösen	Kita Kinderhaus Pustebume	Eckartsbergaer Straße 2	126

Naumburg	Kita Integrative Kita "Zwergenland"	Kuglerstraße 9	110
Naumburg	Kita Integrative Kita "Regenbogen"	Schreiberstraße 39	130
Naumburg	Kita Integrative Kita "Am Holländer"	Flemminger Weg 90	190
Naumburg	Kita „Kinder-Eltern-Zentrum“ Domspatz	Theodor-Körner-Str. 7 u. 11	130
Naumburg	Kita Jakobsmauer	Jakobsmauer 17/18	47
Naumburg	Kita „Kleine Strolche“	Graf-Stauffenberg-Straße 5	65
Naumburg	Kita Kinder-Eltern-Zentrum Moritzplatz	Moritzplatz 10	100
Naumburg	Kita „DOM-STIFTE“	Grochlitzer Straße 33	
Naumburg	Kita „DOM-STIFTE“	Haus 1, Schönburger Str. 13	
Naumburg	Kita „DOM-STIFTE“	Haus 2, Burgstraße 54	
Naumburg	Kita Dechantengrund	Dechantengrund 1	42
Naumburg	Kita „Waldkonzert“	Neidschützer Straße 27A	70
Naumburg	Kita Evangelische Kita im KEZ „Arche Noah“	Domplatz 2	95
von 0 bis Ende 4. Klasse			
Naumburg	Kita Kinderhaus der Montessorischule Naumburg	Flemminger Weg 141	95
von 10 Monaten bis Schuleintritt			
Kleinjena	Kita Max Klinger	Unter den Hassenbergen 6A	150
Flemmingen	Kita Flemminger Kinderwelt	Almricher Weg 2	26
von 2 Jahren bis Schuleintritt			
Naumburg	Kita "Evangelische Kindertagesstätte Almrich"	Sachsenholzstraße 2	34
von Schuleintritt bis Ende 6. Klasse			
Naumburg	Kita „Kinder-Eltern-Zentrum“ Domspatz	Friedensstraße 3	45
Naumburg	Kita Almricher Hort	Kösener Straße 70	100
Naumburg	Kita Georgentor-Hort	Wilhelm-Wagner-Straße 1	180
Bad Kösen	Kita Hort der Bergschule	Burgstraße 20	80
Naumburg	Kita Salztor-Hort	Michaelisstraße 101-103	180
Naumburg	Kita Uta-Hort	Schönburger Straße 20	160
Naumburg	Kita Hort der Domschule St. Martin	Domplatz 3	130

3.8 Beherbergungsbetriebe

Ortslage	Name	Anzahl der Betten
Kleinheringen	Gutshof Sonnekalb	30
Naumburg	Hotel „Kaiserhof“	143
Naumburg	Hotel „Toscana“	26
Naumburg	Hotel „Stadt Aachen“ (CK Hotels)	83
Naumburg	Hotel „Zur Henne“	46
Naumburg	Euroville	285
Naumburg	Jugendherberge	228
Naumburg	Hotel „Zur Alten Schmiede“ (CK Hotels)	105
Naumburg	Hotel „Stadt Naumburg“ (CK Hotels)	120
Naumburg	Hotel „Zufriedenheit“	37
Großjena	Pension „Grobers Reiterhof“	22
Bad Kösen	Hotel „Wilhelmsburg“	66
Naumburg	Hotel „Zum Alten Krug“	25
Bad Kösen	Hotel „Villa Ilske“	29
Bad Kösen	Hotel „Zum Wehrdamm“	13
Bad Kösen	Hotel „Loreley“	14
Bad Kösen	Hotel „Kurgarten am Walde“ (derzeit ohne Betrieb)	19
Bad Kösen	Hotel „Mutiger Ritter“	67
Bad Kösen	Pension Kreisel	22
Bad Kösen	Hotel „Schöne Aussicht“	35
Bad Kösen	Rittergut Kreipitzsch	37
Bad Kösen	Kaffeehaus Schoppe	16
Kleinjena	Gasthof „Zum Fäßchen“	6

Kleinjena	Gasthof „Village“	16
Naumburg	Hostel Naumburg	12
Naumburg	Pension „St. Wenzel“	33
Naumburg	Hotel „St. Marien“	34
Naumburg	Pension „Alt Naumburg“	23
Naumburg	Pension „typisch Naumburg“	18
Naumburg	Pension Kattler	16
Naumburg	Pension Hentschel	6
Naumburg	Grochlitzer Pension	12
Roßbach	Gästehaus Steinmeister	35
Roßbach	Kuni's Wasserschlosschen	12
Flemmingen	Pension „Flemminger Hof“	14
Flemmingen	Pension „Zur Erholung“	13
Naumburg	Alter Felsenkeller	20
Bad Kösen	Pension Schmidt	16
Saaleck	Schloss Saaleck	9

3.9 Wohnheime

	Anzahl Gebäude	Anzahl Etagen	Anzahl Zimmer	Anzahl Bewohner	Anzahl Mitarbeiter	Gefahren?	BMA?
Jugendherberge Naumburg	1	5	57	228	16	keine	Ja
Herberge zur Heimat	1	3	26	24	2	Suchtkranke Bewohner	nur RM
Caritas Wohnheim, Heiligenkreuz	1	2	18	30	15	ja	ja nicht auf LST geschaltet
"Haus am Wald" Kleinjena	2	2	67	36	20	*	nein
	1	1	13	5	2	*	nein
<ul style="list-style-type: none"> • Bewohner haben geistige und/oder körperliche Handkaps • Während der Nachtstunden kann die Evakuierung nur durch die Feuerwehr erfolgen • der Hydrant befindet sich auf dem verschlossenen Grundstück der Max-Klinger- Schule einspurige Fahrbahn vor dem Haus • zwischen Haus und Straße verläuft ein Flutgraben, ist nur durch eine Brücke erreichbar (Einfahrt miteinander verbunden) 							

3.10 Büro- und Verwaltungsgebäude

Verwaltung	Anschrift
Rathaus, Markt 1	06618 Naumburg (Saale)
Schlösschen	Markt 6, 06618 Naumburg (Saale)
Amtsgericht Naumburg	Markt 7, 06618 Naumburg (Saale)
Mobilfunkinfrastrukturgesellschaft	Markt 10, 06618 Naumburg (Saale)
Bürgerdiensthaus	Markt 12, 06618 Naumburg (Saale)
Friedhofsverwaltung	Weißenfesler Straße 67, 06618 Naumburg (Saale)
Technisches Rathaus	Friedrich-Fröbel-Straße 44, 06618 Naumburg (Saale)
Oberlandesgericht Naumburg	Domplatz 10, 06618 Naumburg (Saale)
Staatsanwaltschaft Halle Zweigstelle Naumburg	Hinter dem Dom 1, 06618 Naumburg (Saale)
Generalstaatsanwaltschaft Naumburg	Curt-Becker-Platz 6, 06618 Naumburg (Saale)

Jobcenter Naumburg	Hallesche Straße 60, 06618 Naumburg (Saale)
Deutsche Rentenversicherung	Bahnhofstraße 35, 06618 Naumburg (Saale)
Agentur für Arbeit	Bahnhofstraße 48, 06618 Naumburg (Saale)
Kreisverwaltung Burgenlandkreis	Schönburger Straße 41, 06618 Naumburg (Saale)
Kreisverwaltung Burgenlandkreis (Außenstelle)	Neidschützer Straße 1, 06618 Naumburg (Saale)
Technische Werke	Steinkreuzweg 9, 06618 Naumburg (Saale)
Bundessprachenamt / Bundeswehrfachschule	Kösener Straße 50, 06618 Naumburg (Saale)
Finanzamt Naumburg	Oststraße 26, 06618 Naumburg (Saale)
Personenverkehrsgesellschaft	Graf-Stauffenberg-Straße 11, 06618 Naumburg (Saale)
Polizeikommissariat	Nordstraße 17, 06618 Naumburg (Saale)
Abwasserzweckverband	Linsenberg 100, 06618 Naumburg (Saale)
Museumsverwaltung	Grochlitzer Straße 49, 06618 Naumburg (Saale)

Insbesondere in der Innenstadt befinden sich in den Obergeschossen von Ladengeschäften ebenfalls Büroflächen.

3.11 Historische Gebäude und Kulturstätten

Gebäude/Kulturstätte	Anschrift
UNESCO-Weltkulturerbe, Naumburger Dom	Domplatz 16, 06618 Naumburg (Saale)
Stadtmuseum „Hohe Lilie“	Markt 18, 06618 Naumburg (Saale)
Nietzsche-Haus	Weingarten 18, 06618 Naumburg (Saale)
Max-Klinger-Haus	Blütengrund 3, 06618 Naumburg (Saale) OT Großjena
Haus der Kirche	Domplatz 8, 06618 Naumburg (Saale)
Stadtkirche „St. Wenzel“	Topfmarkt 18, 06618 Naumburg (Saale)
Kirche „St. Moritz“	Moritzberg 31, 06618 Naumburg (Saale)
Kirche „St. Othmar“	Othmarsplatz, 06618 Naumburg (Saale)
Marien-Magdalenen-Kirche	Marienplatz, 06618 Naumburg (Saale)
Kirche „St. Peter und Paul“	Kramerplatz, 06618 Naumburg (Saale)
Marientor	Marienplatz, 06618 Naumburg (Saale)
Museumsverwaltung	Grochlitzer Straße 49, 06618 Naumburg (Saale)
Jägerkaserne	Jägerstraße 4, 06618 Naumburg (Saale)
Stadtarchiv Naumburg	Kramerplatz 1, 06618 Naumburg (Saale)
Stadtbibliothek Naumburg	Salzstraße 35, 06618 Naumburg (Saale)
Schlösschen	Markt 6, 06618 Naumburg (Saale)
Burg Schönburg	Burg 1, 06618 Schönburg
Burg Saaleck	Am Burgberg 32, 06628 Naumburg (Saale), OT Saaleck
Rudelsburg	Am Burgberg 33, 06628 Naumburg (Saale), OT Saaleck
Borlachschart mit Kunstgestänge und Gradierwerk	06628 Naumburg (Saale), OT Bad Kösen
Christkönigskirche Bad Kösen	Am Rechenberg, 06628 Naumburg (Saale), OT Bad Kösen
Lutherkirche Bad Kösen	Kirchplatz 1, 06628 Naumburg (Saale), OT Bad Kösen
Lazarus-Haus Bad Kösen	Elly-Kutscher-Straße 12, 06628 Naumburg (Saale), OT Bad Kösen
Mühle Punschrau	06628 Naumburg (Saale), OT Punschrau
Mühle Tultewitz	06628 Naumburg (Saale), OT Tultewitz
Mühle Almrich	06618 Naumburg (Saale)

Naumburger Dom St. Peter und Paul	Domplatz 16, 06618 Naumburg (Saale)
Romanisches Haus, Am Kunstgestänge	06628 Naumburg (Saale), OT Bad Kösen
Landesschule Pforta (insbesondere die Bibliothek)	Schulstraße 12, 06628 Naumburg (Saale)
Museum Hassenhausen 1806	Untergasse 5, 06628 Naumburg (Saale) OT Hassenhausen

4 Besondere Gefährdungen

4.1 Überschwemmungsgebiete

Im Gemeindegebiet existieren drei Überschwemmungsgebiete:	
• Überschwemmungsgebiet Unstrut,	
• Überschwemmungsgebiet Saale II,	
• Überschwemmungsgebiet Wethau.	

Laut der Hochwassergefahren- und Hochwasserrisikokarte der Bundesanstalt für Gewässerkunde sind:	
• bei einem Hochwasser mit hoher Eintrittswahrscheinlichkeit (HQ 10)	→ 104 Personen,
• bei einem Hochwasser mit mittlerer Wahrscheinlichkeit (HQ 100)	→ 566 Personen und
• bei einem Hochwasser mit niedriger Eintrittswahrscheinlichkeit (HQ 200)	→ 1338 Personen
in Naumburg (Saale) betroffen.	

4.1.1 Überschwemmungsgebiet Unstrut

Betroffene Ortsteile bei einem HQ 10 (betroffene Wohn-/Gewerbeflächen):	
• Großjena (Freyburger Straße, Max-Klinger-Straße, Untergasse, Am Spielplatz, Blütengrund)	
• Kleinjena	
• Roßbach	

Betroffene Ortsteile bei einem HQ 100 (betroffene Wohn-/Gewerbeflächen):	
• Großjena (Freyburger Straße, Max-Klinger-Straße, Untergasse, Am Spielplatz, Blütengrund)	
• Kleinjena	
• Roßbach	

(Quelle: <https://www.geofachdatenserver.de/de/hochwasserrisikokarte-hq100.html>)

4.1.2 Überschwemmungsgebiet Saale II

Betroffene Ortsteile bei einem HQ 10 (betroffene Wohn-/Gewerbeflächen):	
• Kleinheringen	
• Saaleck	
• Stendorf (östliches Randgebiet)	
• Lengefeld	
• Bad Kösen (Rudelsburgpromenade, An der Brücke, Naumburger Straße, Saalstraße, Saalberge, Uferstraße, Gartenanlage, Loreleypromenade)	
• Schulpforte	

• Almrich (Mühlplatz)
• Roßbach (südliches Randgebiet, Eislebener Straße)
• Naumburg (Roßbacher Straße, Moritzwiesen, Auengrund/Hallesche Straße, Hallescher Anger, Badstraße), Henne (Blütengrund)
• Grochlitz
• Schellsitz (nördliches Randgebiet)
• Eulau (An der Saale)

Betroffene Ortsteile bei einem HQ 100 (betroffene Wohn-/Gewerbeflächen):
• Kleinheringen
• Saaleck (östliches Randgebiet)
• Stendorf (östlicher Teil, Wohn-/Mischgebiet)
• Lengefeld (Gewerbefläche Thüringer Straße)
• Bad Kösen (Campingplatz, Wohn- und Gewerbeflächen Rudelsburgpromenade, Parkstraße, An der Brücke, Naumburger Straße, Saalstraße, Saalberge, Uferstraße, Gartenanlage, Loreleypromenade)
• Schulpforte (Schulstraße)
• Weinberge
• Almrich (Am Anger, Mühlplatz)
• Roßbach (Weinstraße, Eislebener Straße)
• Naumburg (Roßbacher Straße, Brückenstraße, Krumme Hufe, Moritzwiesen, Auengrund/Hallesche Straße, Hallescher Anger, Badstraße)
• Henne
• Grochlitz

(Quelle: <https://www.geofachdatenserver.de/de/hochwasserrisikokarte-hq100.html>)

4.1.3 Überschwemmungsgebiet Wethau

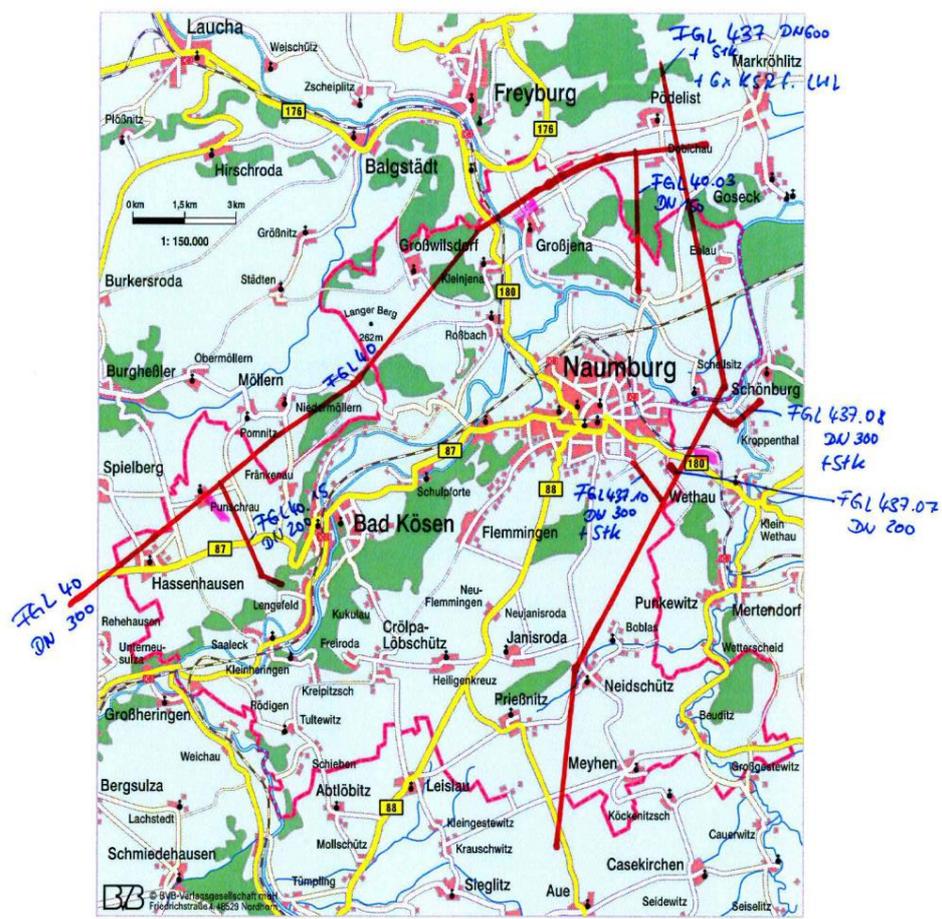
Betroffene Ortsteile bei einem HQ 10:
• Naumburg
• Kroppental

Betroffene Ortsteile bei einem HQ 100:
• Naumburg
• Kroppental

4.2 Öl- und Gasfernleitungen

- Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Ferngasleitung 40,
- Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Ferngasleitung 40.15
- Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Ferngasleitung 40.03
- Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Korrosionsschutzanlage 040.00/05
- Verbundnetz Gas AG, Leipzig, Korrosionsschutzanlage 040.00/04
- Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen / Sachsen, Ferngasleitung 437
- Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen / Sachsen, Steuerkabel 40403
- GasLine, Kabelschutzrohanlage mit einliegendem LWL Kabel 6 x krs
- Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen / Sachsen, Ferngasleitung 437.08
- Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen / Sachsen, Ferngasleitung 437.07
- Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen / Sachsen, Ferngasleitung 437.10
- Erdgasversorgungsgesellschaft Thüringen / Sachsen, Steuerkabel 40410

► Die Ferngasleitungen sind in Erdreich verborgen und kommen nur an den Verdichter und Kompressionsstellen an die Oberfläche. Anhand der Karte müssen Einsatzpläne erstellt werden. Im Gasaustrittsfall sind mehr Absperrkräfte erforderlich, als die Feuerwehr stellen kann. Eine Karte über den Verlauf ist nachfolgend abgebildet.



PE-Nr.: 18029/1/1
 GDMcom mbH
 Genehmigungsbescheinigung
 Diese Planunterlage gilt nur in Verbindung mit Schreiben vom
 Datum: 15.12.2011 unter der
 Reg.-Nr.: 18029/1/1/40, 437, nicht-
 UMS/VEG
 Bearbeiter: *[Signature]*

5 Löschwasserversorgung

Trinkwasserversorgung nach dem Arbeitsblatt W 405, herausgegeben durch den Verein „Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.“ oder ähnliches.

5.1 aus der Trinkwasserversorgung

Trinkwasserversorgung	
Stadt Naumburg/S. und OT Bad Kösen:	Abdeckung bebaute Fläche i. H. v. 90 %
Ortsteile:	Abdeckung bebaute Fläche i. H. v. 70 %

5.2 Brunnen

Brunnen	
Brunnen	Abdeckung bebaute Fläche i. H. v. 10 %

5.3 Zisternen und Löschteiche

Zisternen und Löschteiche	
Zisternen oder Löschteiche:	Abdeckung bebaute Fläche i. H. v. 20 %

5.4 offene Gewässer

Entnahmestellen offenes Gewässer:	
Entnahmestellen offenes Gewässer:	Abdeckung bebaute Fläche i. H. v. 40 %

6 Nicht abgedeckte bebaute Fläche

6.1 Wohngebiet

Wohngebiete:	
Wohngebiete:	Nichtabdeckung i. H. v. 8 %

6.2 Gewerbegebiet

Gewerbegebiete:	
Gewerbegebiete:	Nichtabdeckung i. H. v. 0 %

6.3 Industriegebiet

Industriegebiete:	
Industriegebiete:	Nichtabdeckung i. H. v. 0 %

Teil B – Einheitsgemeindefeuerwehrstruktur

1 Feuerwehr der Einheitsgemeinde in der Summe aller Ortsfeuerwehren (01.07.2022)

Die Einheitsgemeindefeuerwehr der Stadt Naumburg setzt sich aus den nachfolgenden Ortsfeuerwehren und Ihrer Feuerwehrbereiche zusammen. In den Feuerwehrbereichen sind mehrere Ortsfeuerwehren zusammengeführt wurden, um die Leistungsfähigkeit im Verbund und örtlich übergreifend gewährleisten zu können.

Gliederung der Ortsfeuerwehren/Feuerwehrbereiche		
1.	Eigenständige OFw	Stadt Naumburg
2.	Eigenständige OFw	Stadt Bad Kösen + unselbständigen Standort Kleinheringen
3.	Eigenständige OFw	Prießnitz
4.	Feuerwehrbereich I	Großjena, Kleinjena, Roßbach, Großwilsdorf
5.	Feuerwehrbereich II	Eulau, Schellsitz
6.	Feuerwehrbereich III	Neidschütz, Boblas, Meyhen, Beuditz
7.	Feuerwehrbereich IV	Flemmingen, Janisroda, Heiligenkreuz, Crölpa-Löbschütz
8.	Feuerwehrbereich V	Hassenhausen, Punschrau

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	360
b) Jugendfeuerwehr	49
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	149
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	558

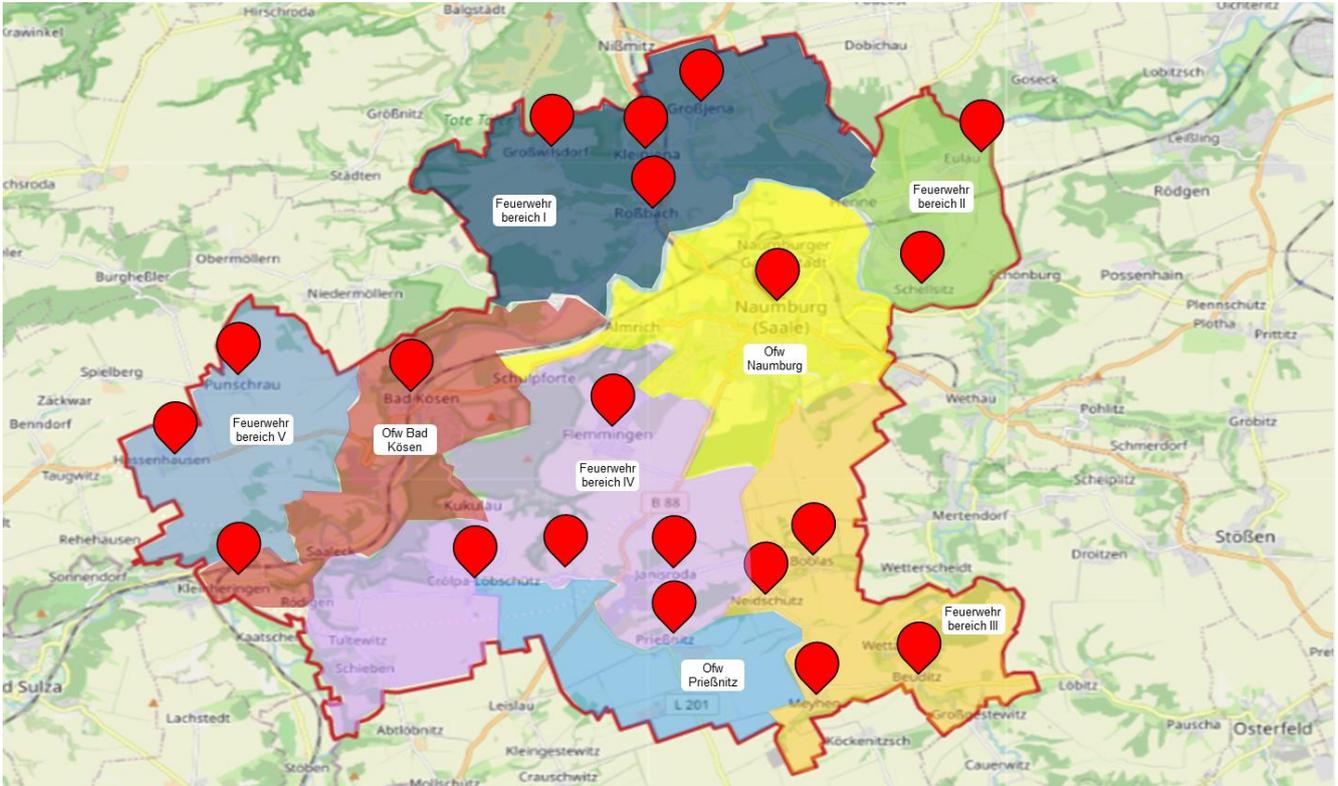
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen						
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar	
a) Einsatzkräfte	360				90	
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	9	11	46		6	3 15
c) Maschinisten	155				40	
d) Atemschutzgeräteträger	140				39	

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung		Gesamt
a) Montag bis Freitag von 6:00 bis 18:00 Uhr		7,4
b) Montag bis Freitag von 18:00 bis 6:00 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag		10,1

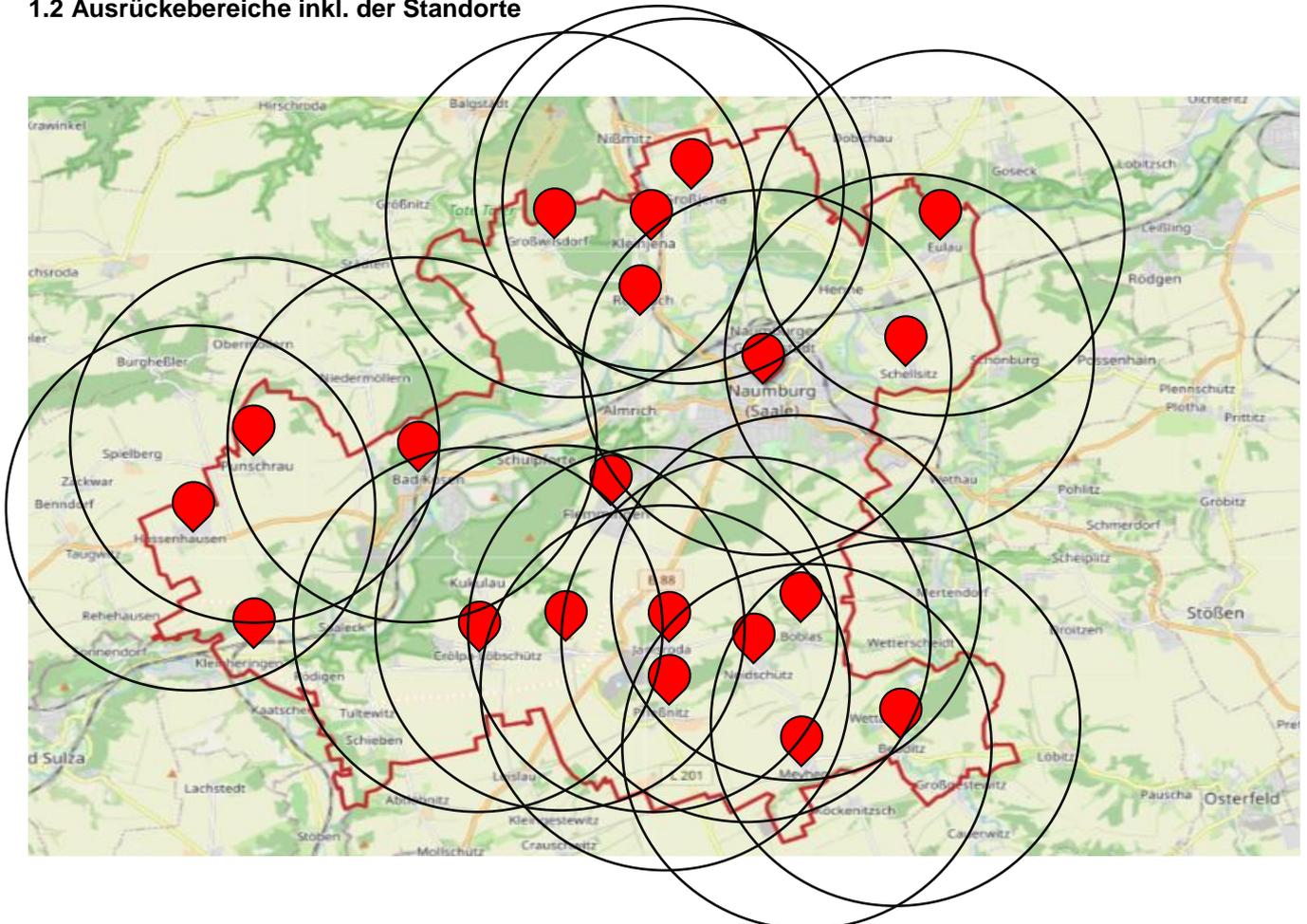
Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde
Siehe Teil D – Ausstattung der Ortswehren mit Fahrzeugen!

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung		Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches		144,12 km ²
b) Feuerwehrhäuser		20 Stück
c) Durchschnittliche Ausrückezeit		7:41 min
d) Durchschnittliche Eintreffzeit		10:21 min

1.1 Feuerwehrbereiche inkl. der Standorte



1.2 Ausrückebereiche inkl. der Standorte



2 Organisation der Ortsfeuerwehren

2.1 Ortsfeuerwehr Naumburg (Saale)

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	07:58 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	11:40 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	40
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	12
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	36

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	40
b) Jugendfeuerwehr	12
c) Kinderfeuerwehr	-
d) Alters- und Ehrenabteilung	15
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	67

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	40				12		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	5	3	9		2	1	3
c) Maschinisten	28				7		
d) Atemschutzgeräteträger	29				10		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde	Baujahr
a) Fahrzeuge	
KdoW (Kommandowagen)	2013
LF 20 (Löschgruppenfahrzeug)	2015
TLF 3000 (Tanklöschfahrzeug)	2020
DLK 23 (Drehleiter m. Korb)	2008
RW (Rüstwagen)	2004
SW 2000- Tr. (Schlauchwagen)	1995
MZF- HD (Mehrzweckfahrzeug)	2017
GW-N (Gerätewagen Nachschub)	2016
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)	2017
GW- Tierrettung (Gerätewagen)	1998
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger	
Rettungsboot mit Trailer (Wasserwehr)	2007
Schlauchboot + Anhänger	

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	28,3 km ²
b) Feuerwehrhäuser	1 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.2 Ortsfeuerwehr, Stadt Bad Kösen (inkl. Kleinheringen als unbeständiger Standort)

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	06:27 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	10:53 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich: (inkl. Kleinheringen)	36
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	15
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	32

Gliederung der Feuerwehrangehörigen	
a) Einsatzabteilung	43
b) Jugendfeuerwehr	13
c) Kinderfeuerwehr	-
d) Alters- und Ehrenabteilung	14
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	63

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	43				15		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	4	4	4		4	2	2
c) Maschinisten	19				8		
d) Atemschutzgeräteträger	23				10		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde		Baujahr
a) Fahrzeuge		
KdoW (Kommandowagen)		2017
LF 24 (Löschgruppenfahrzeug)		1995
TLF 16/25 (Tanklöschfahrzeug)		1997
DLK 37 (Drehleiter m. Korb)		2009
MZF- HD (Mehrzweckfahrzeug)		2017
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)		2017
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Kleinheringen)		2010
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger		
TSA- TS8 (Tragkraftspritzenanhänger)		1974
Rettungsboot mit Trailer		2011
Schlauchboot		1979

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	23,3 km ²
b) Feuerwehrhäuser (Bad Kösen u. Kleinheringen)	2 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.3 Ortsfeuerwehr Prießnitz

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	04:41 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	09:18 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	24
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	9
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	19

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	24
b) Jugendfeuerwehr	0
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	9
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	33

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	24				9		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	0	0	3		0	0	2
c) Maschinisten	9				4		
d) Atemschutzgeräteträger	12				6		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde		Baujahr
a) Fahrzeuge		
LF 16-TS (Löschgruppenfahrzeug Katastrophenschutz)		1992
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug)		1997
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger		
STA (Schlauchtransportanhänger)		1974

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	9,3 km ²
b) Feuerwehrhäuser	1 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.4 Feuerwehrbereich I - OFw Großjena, Kleinjena, Großwilsdorf u. Roßbach

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	08:11 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	14:22 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	76
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	16
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	48

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	76
b) Jugendfeuerwehr	13
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	25
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	114

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	76				16		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	0	0	8		0	0	3
c) Maschinisten	10				8		
d) Atemschutzgeräteträger	12				7		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde	Baujahr
a) Fahrzeuge	
MLF (Mittleres Löschfahrzeug, Großjena)	2021
MZF- HD (Mehrzweckfahrzeug, Großjena)	2017
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Kleinjena)	2009
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Roßbach)	2009
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Großwilsdorf)	2012
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger	
TSA-TS8 (Tragkraftspritzenanhänger)	1975

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	19 km ²
b) Feuerwehrhäuser (Großjena, Kleinjena, Großwilsdorf u. Roßbach)	4 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.5 Feuerwehrbereich II - OFw Eulau und Schellsitz

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	07:04 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	13:41 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	31
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	6
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	16

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	31
b) Jugendfeuerwehr	5
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	11
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	47

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen				
	Gesamt		davon	Tagesverfügbar
a) Einsatzkräfte	31			6
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	0	0	5	0 0 1
c) Maschinisten	2			2
d) Atemschutzgeräteträger	2			0

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde		Baujahr
a) Fahrzeuge		
TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser, Eulau)		2019
TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug, Schellsitz)		2011
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger		
STA (Schlauchtransportanhänger)		1990

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	8,4 km ²
b) Feuerwehrhäuser (Eulau und Schellsitz)	2 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.6 Feuerwehrbereich III - OFw Neidschütz, Boblas, Meyhen u. Beuditz

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	07:39 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	12:29 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	48
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	7
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	17

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	48
b) Jugendfeuerwehr	0
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	25
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	73

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	48				7		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	0	2	6		0	0	2
c) Maschinisten	7				2		
d) Atemschutzgeräteträger	6				3		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde		Baujahr
a) Fahrzeuge		
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Neidschütz)		2010
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug, Boblas)		2008
TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser, Meyhen)		1995
TLF 16/24 (IFA W 50 Tanklöschfahrzeug, Beuditz)		1978
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger		
TSA (Tragkraftspritzenanhänger, Boblas)		2019
TSA (Tragkraftspritzenanhänger, Beuditz)		1987

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	19,8 km ²
b) Feuerwehrhäuser (Neidschütz, Boblas, Meyhen u. Beuditz)	4 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.7 Feuerwehrbereich IV - OFw Flemmingen, Janisroda, Heiligenkreuz, Crölpa-Löbschütz

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	08:14 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	11:51 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	54
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	13
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	34

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	54
b) Jugendfeuerwehr	6
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	22
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	82

Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	82				13		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	0	0	6		0	0	2
c) Maschinisten	17				4		
d) Atemschutzgeräteträger	18				5		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde		Baujahr
a) Fahrzeuge		
TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser, Flemmingen)		2016
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug, Flemmingen)		2010
MZF (Mehrzweckfahrzeug, Janisroda)		2010
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Heiligenkreuz)		2012
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Crölpa-Löbschütz)		1996
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger		
STA (Schlauchtransportanhänger, Flemmingen)		1990
Sonstiger FwA, Janisroda		2018
TSA (Tragkraftspritzenanhänger, Crölpa-Löbschütz)		1973

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	21,5 km ²
b) Feuerwehrhäuser (OFw Flemmingen, Janisroda, Heiligenkreuz, Crölpa-Löbschütz)	4 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

2.8 Feuerwehrbereich V - OFw Hassenhausen, Punschrau

Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
Durchschnittliche Ausrückzeit	05:31 min
Durchschnittliche Eintreffzeit	08:36 min
Gesamteinsatzstärke pro Feuerwehrbereich:	44
a) Montag bis Freitag von 6 bis 18 Uhr	7
b) Montag bis Freitag von 18 bis 6 Uhr sowie Samstag, Sonntag und Feiertag	25

Gliederung der Feuerwehrangehörige	
a) Einsatzabteilung	44
b) Jugendfeuerwehr	0
c) Kinderfeuerwehr	0
d) Alters- und Ehrenabteilung	28
e) weitere, sonstige Abteilung:	0
Gesamt:	72

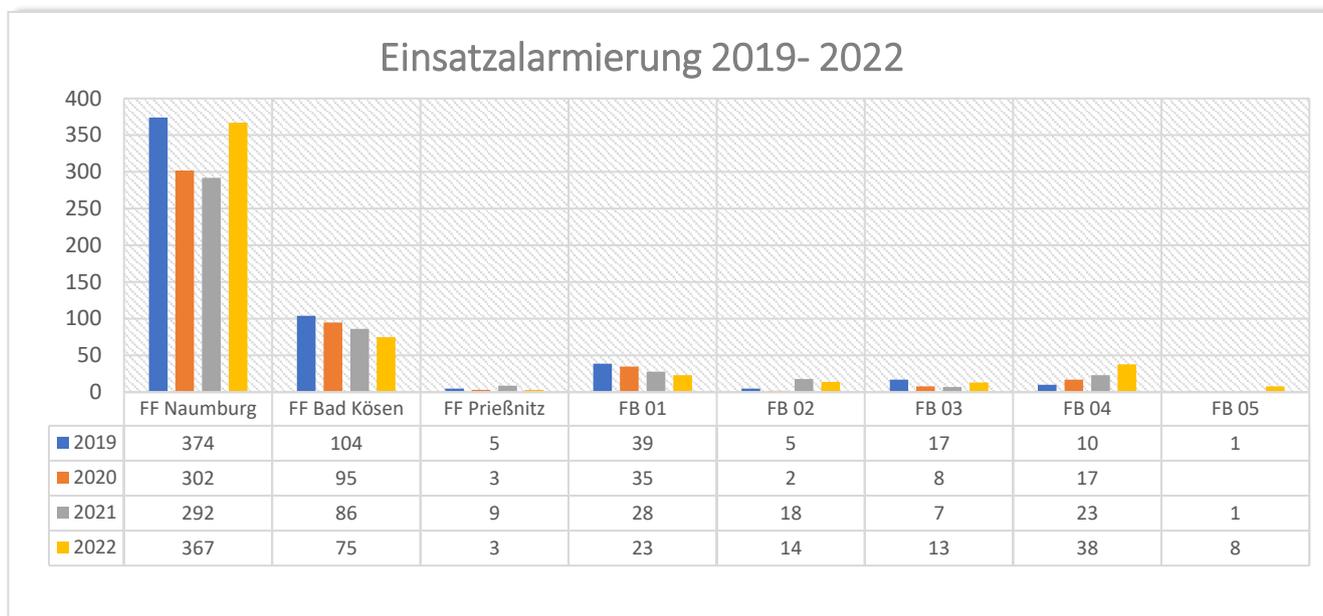
Angaben zu Feuerwehrangehörigen der Einsatzabteilungen							
	Gesamt			davon	Tagesverfügbar		
a) Einsatzkräfte	44				7		
b) Verbandsführer/Zugführer/Gruppenführer	0	2	3		0	0	0
c) Maschinisten	18				2		
d) Atemschutzgeräteträger	15				1		

Vorhandene Feuerwehrfahrzeuge in der Einheitsgemeinde	Baujahr
a) Fahrzeuge	
TSF-W (Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wasser, Hassenhausen)	2021
MTF (Mannschaftstransportfahrzeug, Hassenhausen)	1992
TSF (Tragkraftspritzenfahrzeug, Punschrau)	2017
b) Sonstige Fahrzeuge und Anhänger	
STA (Schlauchtransportanhänger, Hassenhausen)	1989
TSA (Tragkraftspritzenanhänger, Hassenhausen)	1971

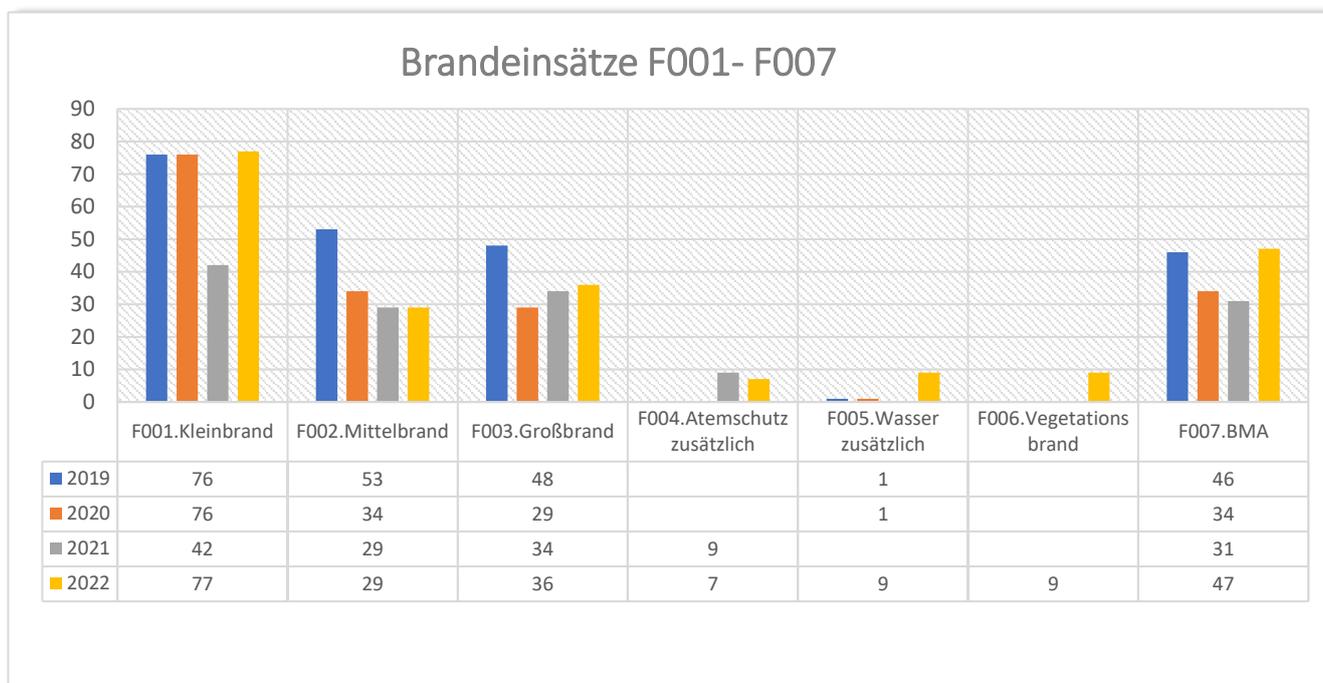
Durchschnittliche Einsatzstärke bei Alarmierung	Gesamt
a) Fläche des Ausrückebereiches	15,1 km ²
b) Feuerwehrhäuser (Anzahl)	1 Stück
Bewertung, siehe Anhang A	

3 Statistiken

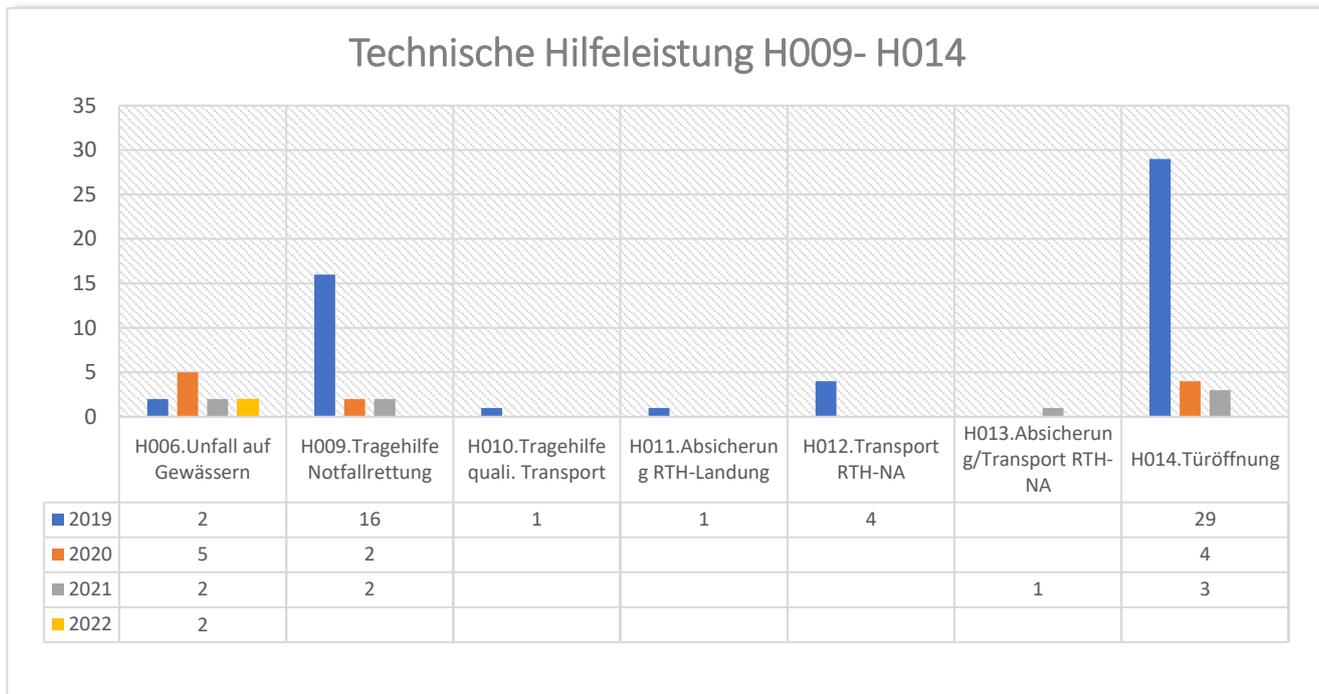
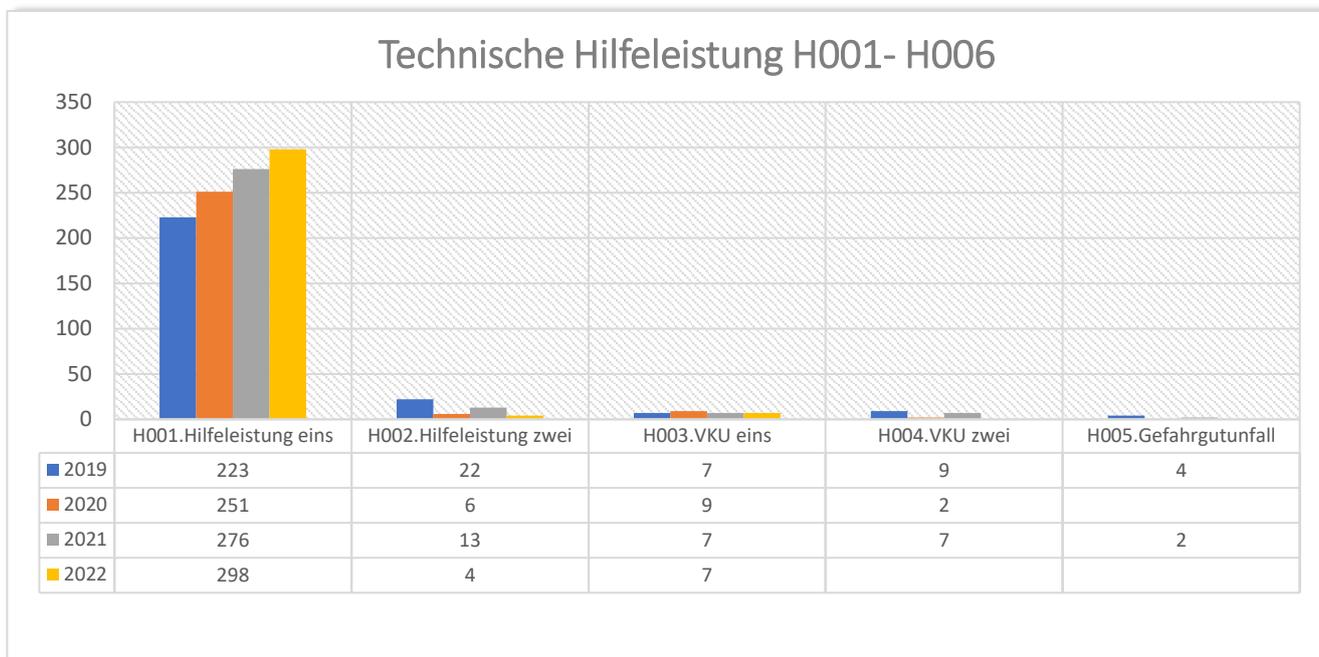
3.1 Einsatzstatistiken der Gemeindefeuerwehr



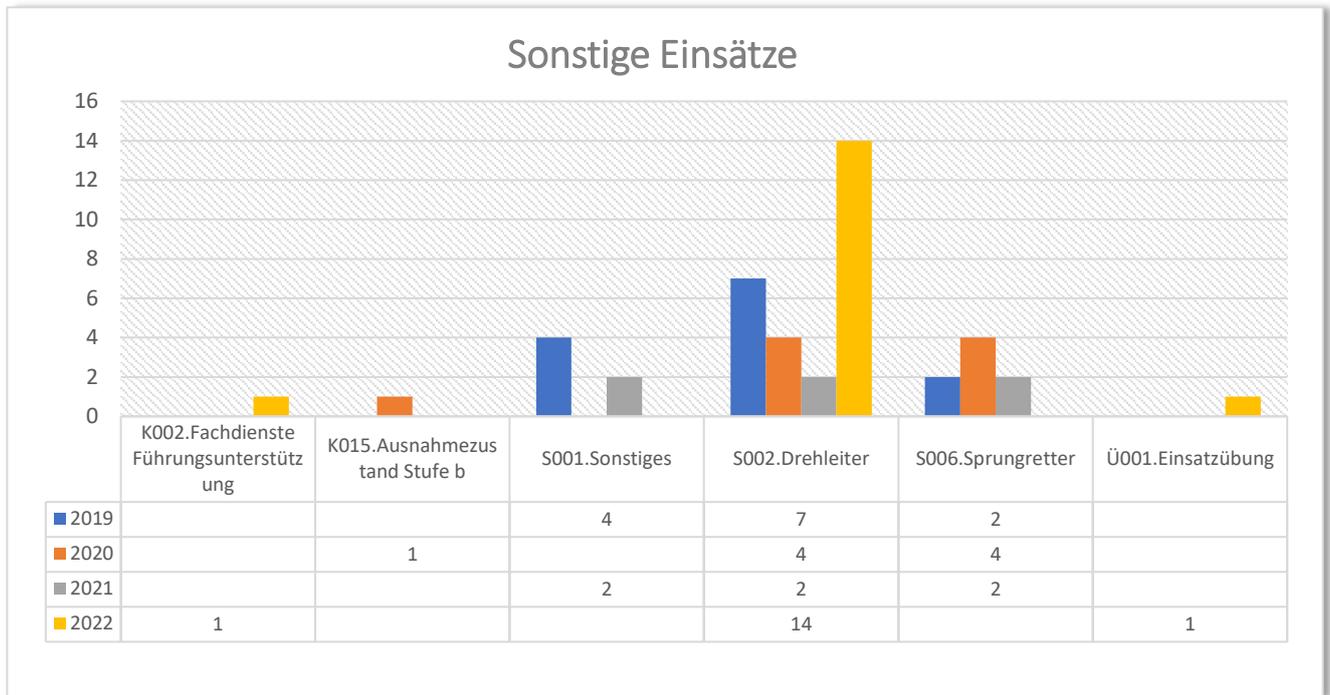
3.1.1 Brandeinsätze



3.1.2 Technische Hilfeleistungen



3.1.3 sonstige Einsätze



3.2 Nachbarschafts- und überörtliche Hilfe durch Feuerwehren anderer Gemeinden

Organisation	Fahrzeugbezeichnung	Standort (Entfernung)	Fahrzeit in Minuten
a) Hubrettungsfahrzeug			
- Keine -	durch eigene Fahrzeuge abgesichert, OFw Naumburg u. Bad Kösen		
b) Gefahrstoff			
Fachdienst ABC	Aufstellung BLK	-	50 min
c) Strahlenschutz			
Fachdienst ABC	Aufstellung BLK	-	50 min
d) Technische Hilfeleistung			
Feuerwehr Camburg (nicht abgedeckter Bereich)	RW 1	Amtshof 10, 07774 Camburg	12 min
Feuerwehr Bad Sulza (nicht abgedeckter Bereich)	RW 1	Gernstedter Str. 2, 99518 Bad Sulza	12 min
e) Löschwasserpörderung			
Feuerwehr Camburg (nicht abgedeckter Bereich)	LF16/12	Amtshof 10, 07774 Camburg	12 min
Feuerwehr Bad Sulza (nicht abgedeckter Bereich)	LF16/12	Gernstedter Str. 2, 99518 Bad Sulza	12 min
f) Atemschutz			
Feuerwehr- Technische- Zentrale LK BLK	Aufstellung BLK	Naumburg	30 min
g) Führung			
Fachdienst Führungsunterstützung	FuTrKw	Bad Kösen	20 min

Diejenigen Fahrzeuge, die dem Burgenlandkreis gehören, wurden zu Zwecken der Unterstützung der kommunalen Gefahrenabwehr beschafft. Hier bedarf es keiner gesonderten Vereinbarung zwischen der Gemeinde und dem Landkreis.

Für alle anderen Fahrzeuge ist eine schriftliche Vereinbarung beiderseits notwendig, sofern diese Fahrzeuge planmäßig zur Gefahrenabwehr innerhalb der Gemeinde und nach AAO eingesetzt werden sollen.

Folgende Zweckvereinbarungen sind derzeit in Vorbereitung mit Abschluss 06/2023:

1. Zweckvereinbarung mit der Stadt Camburg zum Einsatz der Ortsfeuerwehr Camburg im Ortsteil Tultewitz, Schieben und Abtlöbnitz.
2. Zweckvereinbarung mit der Stadt Bad Sulza zum Einsatz der Ortsfeuerwehr Großheringen im Ortsteil Kleinheringen und Rödigen

Teil C - Bewertung der Leistungsfähigkeit

1 Einheitsgemeindefeuerwehr Naumburg

(Angaben auf Grund der Datengrundlage des Jahres 2021)

1.1 Werden die personellen Mindestanforderungen erfüllt?

1.1.1 Ist die Einheitsgemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 6 Uhr bis 18 Uhr innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?

a) Von 271 Ereignissen wurde bei 174 die Hilfefrist von 12 min gewahrt. → Erreichungsgrad 65%		
b) Durchschnittliche Einsatzstärke		
	ba) bis 12 min	→ 3,8 Einsatzkräfte
	bb) nach weiteren 5 min	→ 6,4 Einsatzkräfte

1.1.2 Ist die Einheitsgemeindefeuerwehr an Arbeitstagen in der Zeit von 18 Uhr bis 6 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen innerhalb von zwölf Minuten an der Einsatzstelle?

a) Von 123 Ereignissen wurde bei 51 die Hilfefrist von 12 min gewahrt. → Erreichungsgrad 41%		
b) Durchschnittliche Einsatzstärke		
	ba) bis 12 min	→ 3,64 Einsatzkräfte
	bb) nach weiteren 5 min	→ 5,2 Einsatzkräfte
• Schwerpunkte bildeten die Ausrückbereiche der Ortsfeuerwehr(en):		
	- Naumburg	
	- Bad Kösen	
• in 3 Ortsteilfeuerwehren gibt es Fahrzeuge mit einer mögl. Besatzung 1/8/9		
• in 16 Ortsteilfeuerwehren mit einer Besatzung 1/5/6		
• in 1 Ortsteilfeuerwehr gibt es ein Fahrzeug mit einer Besatzung 1/3/4		
• Durch die Bildung von Feuerwehrebereichen als Alarmierungsgemeinschaft, wird das Additionsprinzip angewandt, umso die geforderte Einsatzstärke in der vorgegebenen Hilfsfrist zu erreichen.		

1.2 Werden die Mindestanforderungen für den Einsatz von Hubrettungsfahrzeugen erfüllt?

- In der Einheitsgemeinde gibt es 61 Gebäude, deren zweiter Rettungsweg über Rettungsgeräte der Feuerwehr sichergestellt wird. Von diesen Gebäuden kann bei 37 Gebäuden mit Rettungshöhen über 12,20 m (dreiteilige Schiebleiter) der zweite Rettungsweg nur über Hubrettungsfahrzeuge der Feuerwehr sichergestellt werden.
- Die Vorhaltung eines eigenen Hubrettungsfahrzeugs DLK 23/12 ist notwendig, weil 37 Gebäude nicht über tragbare Leitern erreicht werden können. Dabei bilden die Kernstadt Stadt Naumburg und die Stadt Bad Kösen den Schwerpunkt.
- Da die Eintreffzeit von 12 Minuten eingehalten werden muss, ist es erforderlich an beiden Standorten ein Hubrettungsgerät DLK 23/12 vorzuhalten.

Teil D - Individuelle Bewertung des Risikos (Ermittlung des Brandschutzbedarfes)

1 Definition der Schutzziele

Schutzziele	Anfahrt FW Haus	Zufahrt zur Einsatzstelle	Eintreffzeit	Marschbereich	Marschgeschwindigkeit
Brandeinsätze					
Einsatz Wohnungsbrand					
1/8	6 min	6 min	12 min	3,5 km	35 km/h
Hubrettungsgerät zur Personenrettung/BBK					
1/2	6 min	6 min	12 min	3,5 km	35 km/h
Löschgruppenfahrzeug (LF 20 / HLF 20)					
1/8	6 min	6 min	12 min	3,5 km	35 km/h
Tanklöschfahrzeug -Löschwasserversorgung					
1/5	6 min	12 min	18 min	7,0 km	35 km/h
Sicherstellung Lange Weg-Strecke					
1/2	6 min	12 min	18 min	7,0 km	35 km/h
Technische Hilfeleistung					
Einsatz Technische Hilfeleistung (Erstes Hydraulisches Rettungsgerät)					
1/8	6 min	6 min	12 min	3,5 km	35 km/h
Einsatz Technische Hilfeleistung (Zweites Hydraulische- Rettungsgerät, Redundanz)					
1/2	6 min	12 min	18 min	7,0 km	35 km/h
Umwelt- u. Gefahrguteinsätze					
Rüstwagen					
1/2	6 min	6 min	12 min	3,5 km	35 km/h
Sicherstellung der Führung nach FwDV 100					
Einsatzleitdienst (KdoW)					
1/1	6 min	12 min	18 min	7,0 km	35 km/h

1.1 Einsatzleitung gemäß FwDV 100

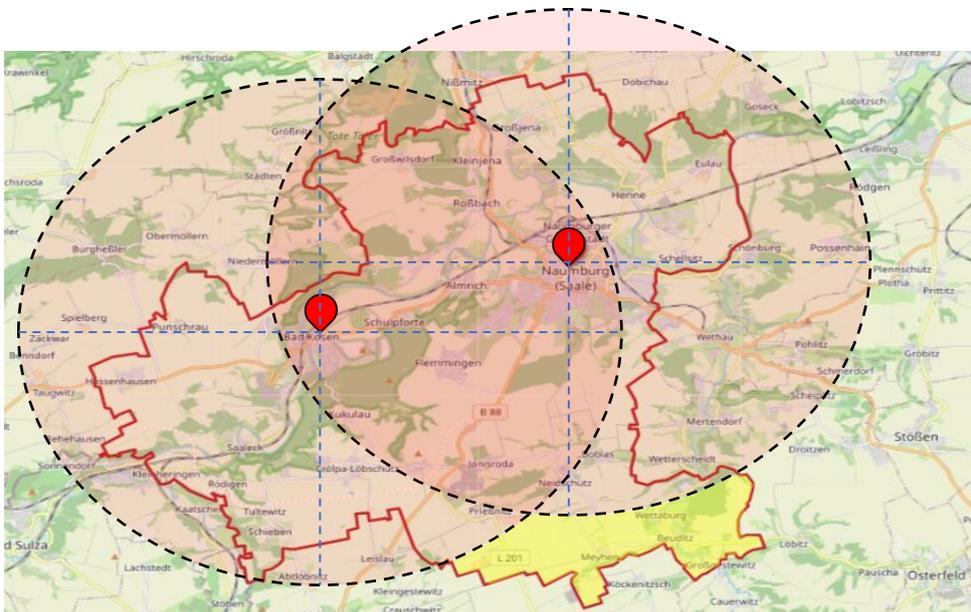
- Grundsätzlich ist in der Einheitsgemeinde ein diensthabendes System für die Sicherstellung der Einsatzführung gemäß FwDV 100 einzuführen.
- Hierfür wird der Einsatzleitdienst in den Ortsfeuerwehren der Stadt Naumburg und in der Stadt Bad Kösen mit eigenständigen Bereichen organisiert und sichergestellt.
- Die Gliederung und die personelle Besetzung der Einsatzleitung oder der Gemeindlichen Einsatzleitung ergeben sich fließend aus der Entwicklung des Schadens- bzw. Aufgabenumfanges.

Führungsstufe A: "Führen ohne Führungseinheit"

- Die Einsatzleitung wird durch den ersteintreffenden Gruppenführer oder Zugführer für die taktischen Einheiten bis zur Stärke von zwei Gruppen übernommen.
- Als Führungseinrichtung dient z.B. die Leitstelle.

Führungsstufe B: "Führen mit Führungseinheiten"

- Der Einsatzleitdienst wird durch die OFw Stadt Naumburg und der OFw Stadt Bad Kösen mittels eines Bereitschaftsplan abgedeckt und sichergestellt.
- Dieser ist wöchentlich, von Montag 18:00 Uhr bis zum folgenden Montag 06:00 Uhr, sowie täglich von 18:00 Uhr – 06:00 Uhr sichergestellt. Zeiten außerhalb der Bereitschaft werden durch den Tagdienst sowie durch die Regeleinsatzkräfte abgedeckt.
- Der Einsatzleitdienst (ELD) übernimmt den Einsatz ab der Taktischen Einheit eines Zuges oder Verband an der Einsatzstelle.
- Als Führungsmittel steht in der OFw Stadt Naumburg und Stadt Bad Kösen je ein Kommandowagen zur Verfügung. Auf Anforderungen kann der ELW ST des LK angefordert werden.
- Der Einsatzleitdienst (ELD) umfasst mind. folgende Funktionen:
 - mind. einen Gruppenführer, gleichzeitig als Maschinist und Führungsassistent
 - Zugführer oder Verbandsführer



Einsatzradius für den Einsatzleitdienst bei 12 min Anmarschzeit, 7,0km und 35km/h

- Ein ELW ist laut Angaben der „Arbeitshinweise zur Risikoanalyse“ bei einer Gemeinde ab 10.000 Einwohnern angezeigt. Dieser muss innerhalb von 20 Minuten an jedem Punkt der Gemeinde eintreffen können. Die Einheitsgemeinde Naumburg übertrifft die Einwohnerzahl mit 33.680 Einwohnern deutlich, die Aufbauorganisation der Feuerwehr, Führungsstufen A u. B, sowie die Einsätze der vergangenen Jahre, zeigen deutlich, dass die Vorhaltung eines ELW dringend erforderlich ist.

2 Planung und Einsatztaktik

2.1 Planung/Einsatztaktik zum Standard-Wohnungsbrand

Folgende Einsatzkräfte und Mittel stehen zur Verfügung und werden nach AAO alarmiert:

Fahrzeugübersicht:

Anzahl	Typ	Besatzung	Tankinhalt	Leitern
Kommando- und Einsatzleitfahrzeuge				
2	KdoW	1 / 2	-	-
Hubrettungsfahrzeuge				
1	DLK 23	1 / 2	-	-
1	DLK 37	1 / 2	-	-
Fahrzeuge zur Brandbekämpfung - einschließlich Löschwasserversorgung				
1	LF 20	1 / 8	3.000 l	3-teilige Schieb.
1	HLF 20	1 / 8	2.000 l	3-teilige Schieb.
1	LF 16 (Kat.)	1 / 8	-	3-teilige Schieb.
1	LF 24	1 / 5	1.600 l	3-teilige Schieb.
1	MLF	1 / 5	1.000 l	4- teilige Steck.
1	TLF 16/25	1 / 5	2.400 l	4- teilige Steck.
1	TLF 3000	1 / 5	4.200 l	4- teilige Steck.
8	TSF	1 / 5	-	4- teilige Steck.
5	TSF- W	1 / 5	750 - 1.000 l	4- teilige Steck.
3	MZF- HD	1 / 3	200 l	-
1	SW	1 / 2	-	-

➤ Alarmierung im Stadtgebiet der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen

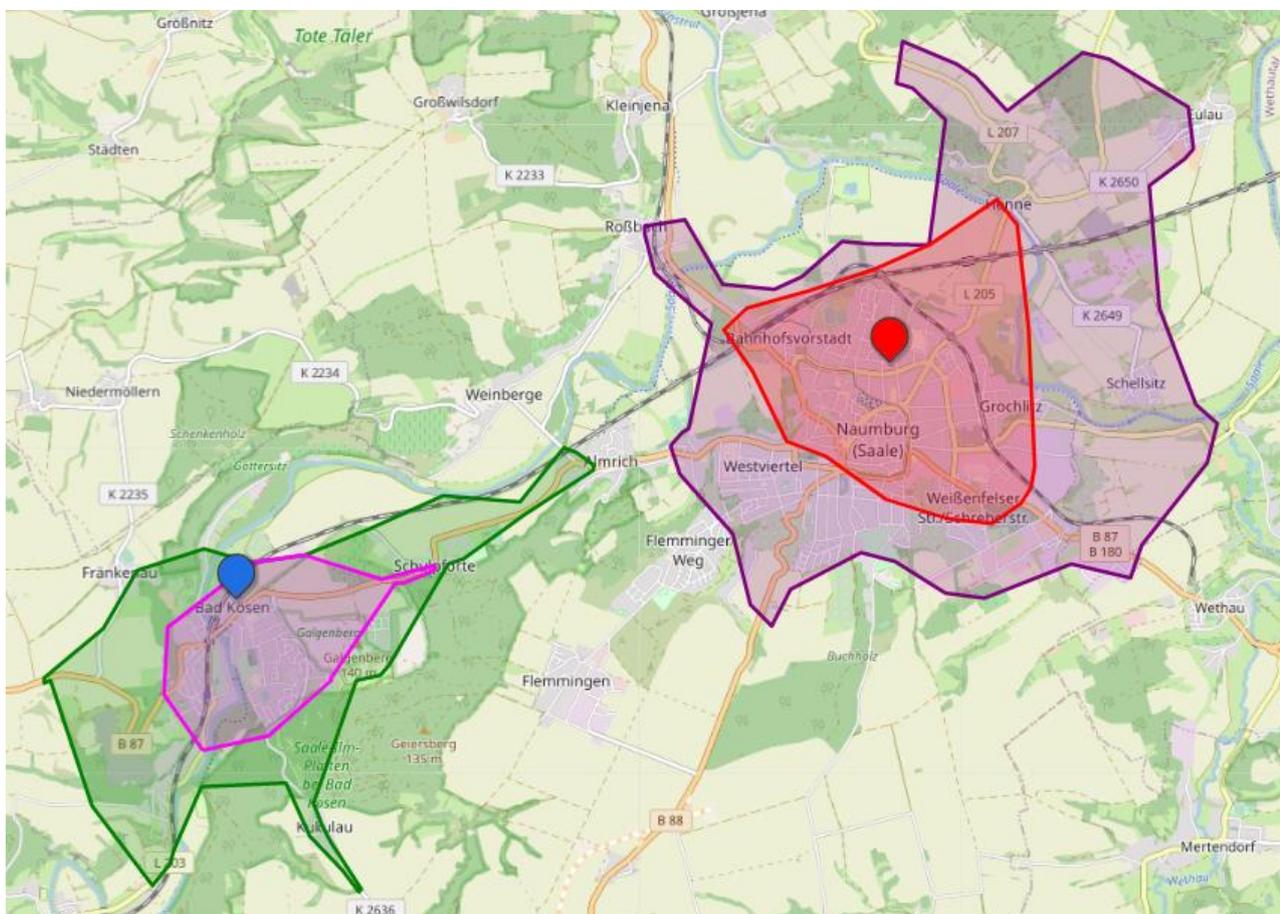
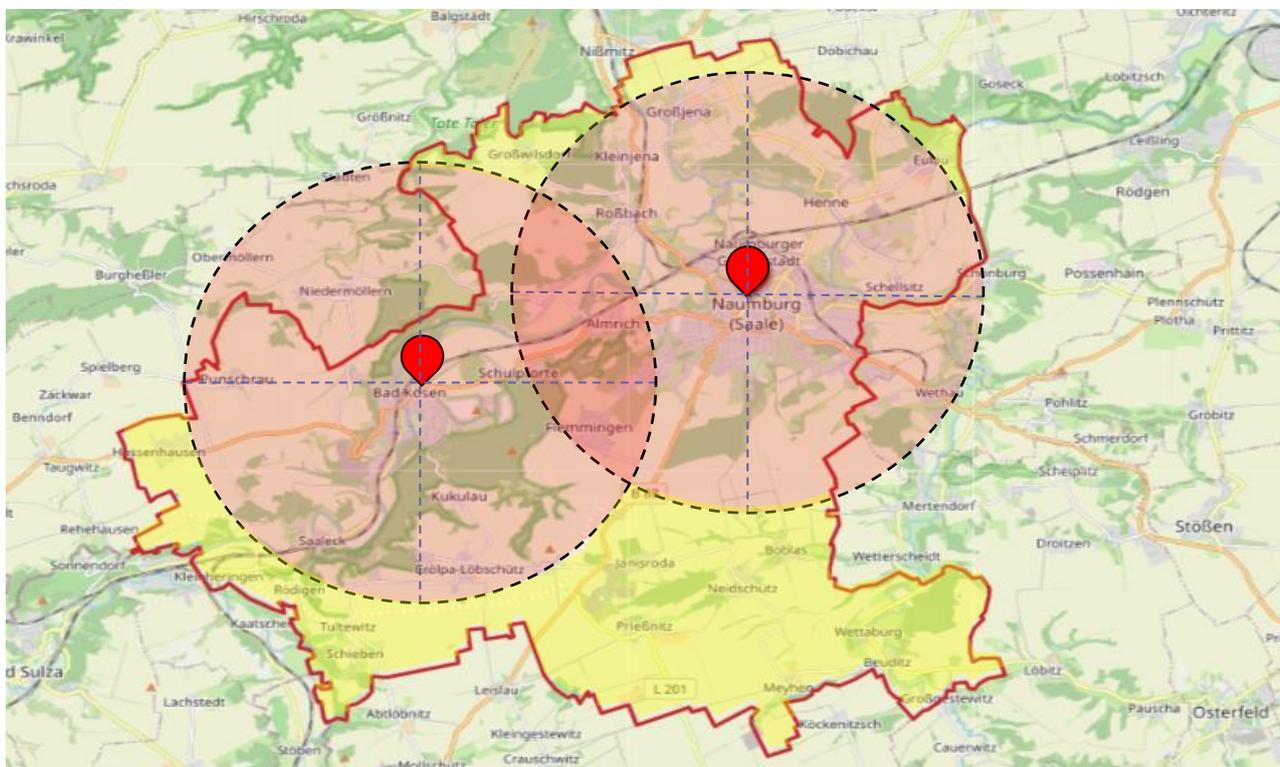
- Drehleiter 1 / 2
- Löschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
- Kommandowagen 1 / 1
- Sonstige Nachforderung

➤ Alarmierung für einen Ortsteil:

- zuständiger Feuerwehrbereich, mit mindestens einem TSF- W oder einem MLF mit mind. 500 l Wasser
- zeitgleich erfolgt die Alarmierung eines Löschzuges inkl. der Einsatzleitung (siehe oben) der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen

2.1.1 Einsatzbereich der Hubrettungsgeräte

Rot = 6 min Anmarschzeit, 3,5 km und 35 km/h (LKW)
 Gelb = nicht abgedeckter Bereich nach definierten Schutzziel

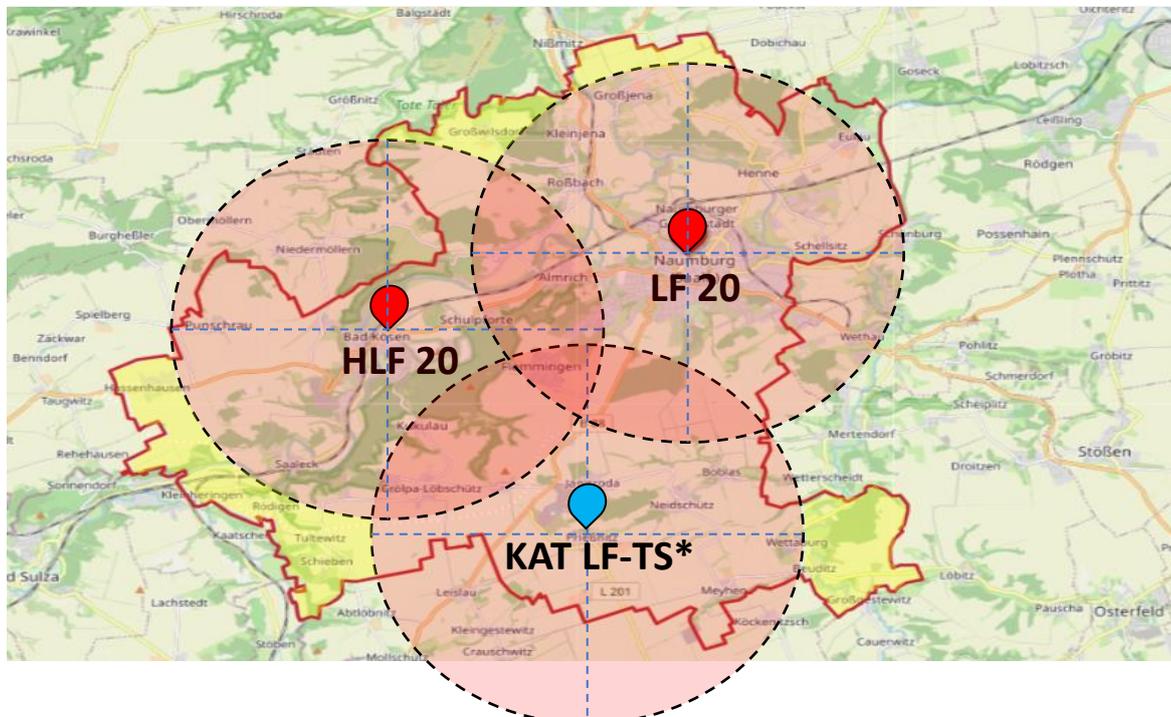


Isochronen: Innenliegend 4Min und Außen 6 Min.

2.1.2 Einsatzbereich der Löschgruppenfahrzeuge

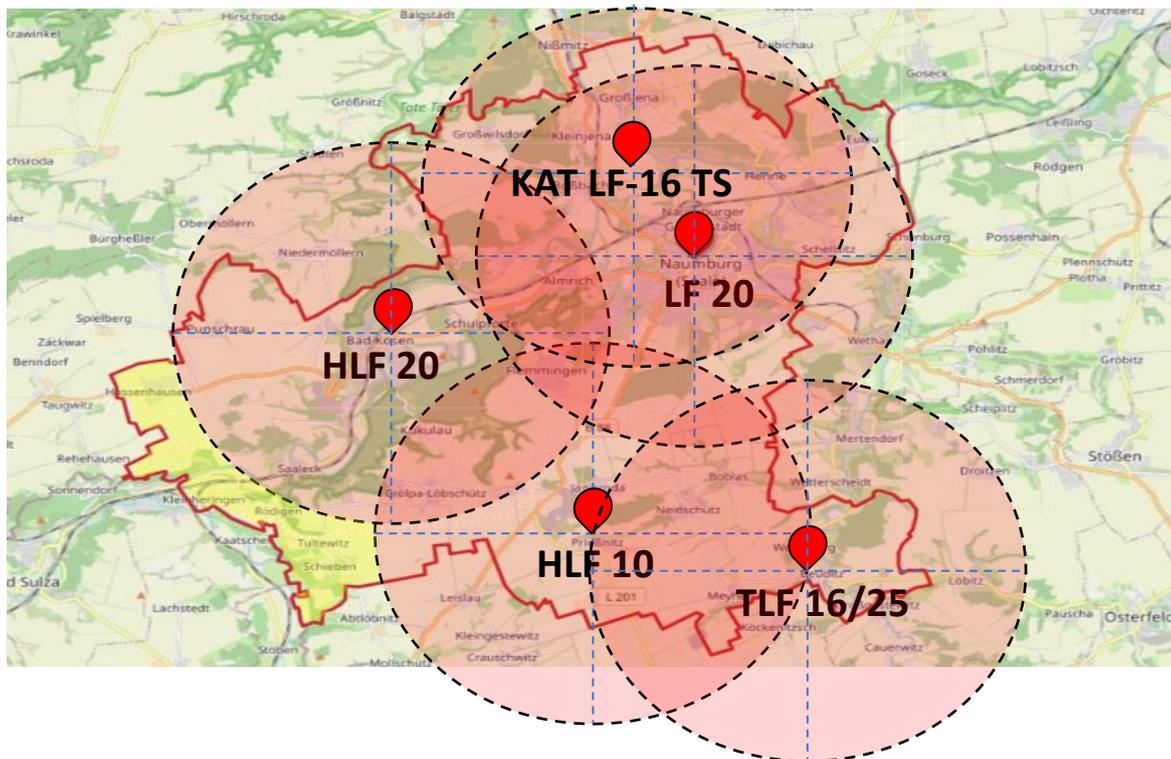
Rot = 6 min Anmarschzeit, 3,5 km und 35 km/h (LKW)
 Gelb = nicht abgedeckter Bereich nach definierten Schutzziel

Ist- Zustand



*Kat LF-TS = Löschgruppenfahrzeug ohne Wassertank

Soll- Zustand

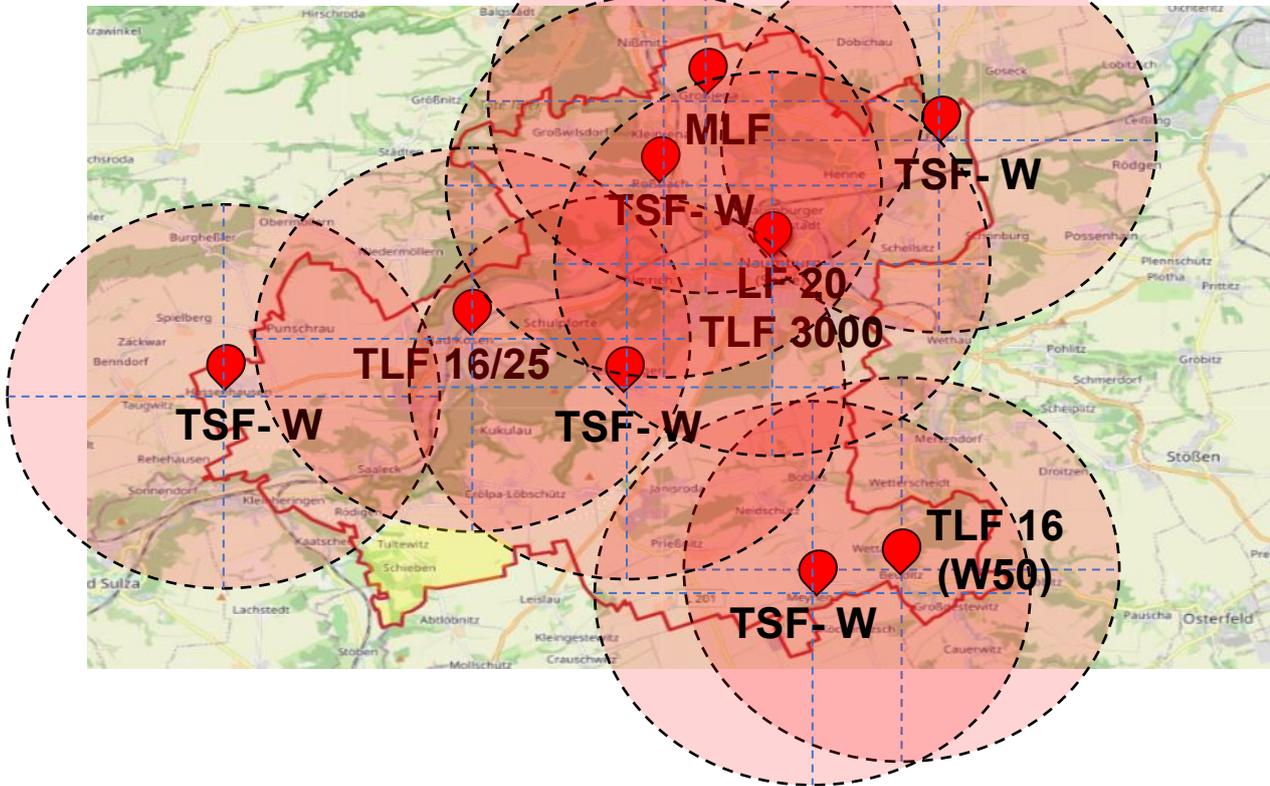


2.1.3 Einsatzbereich für Wasserführende Fahrzeuge (mind. 500 l Löschwassertank)

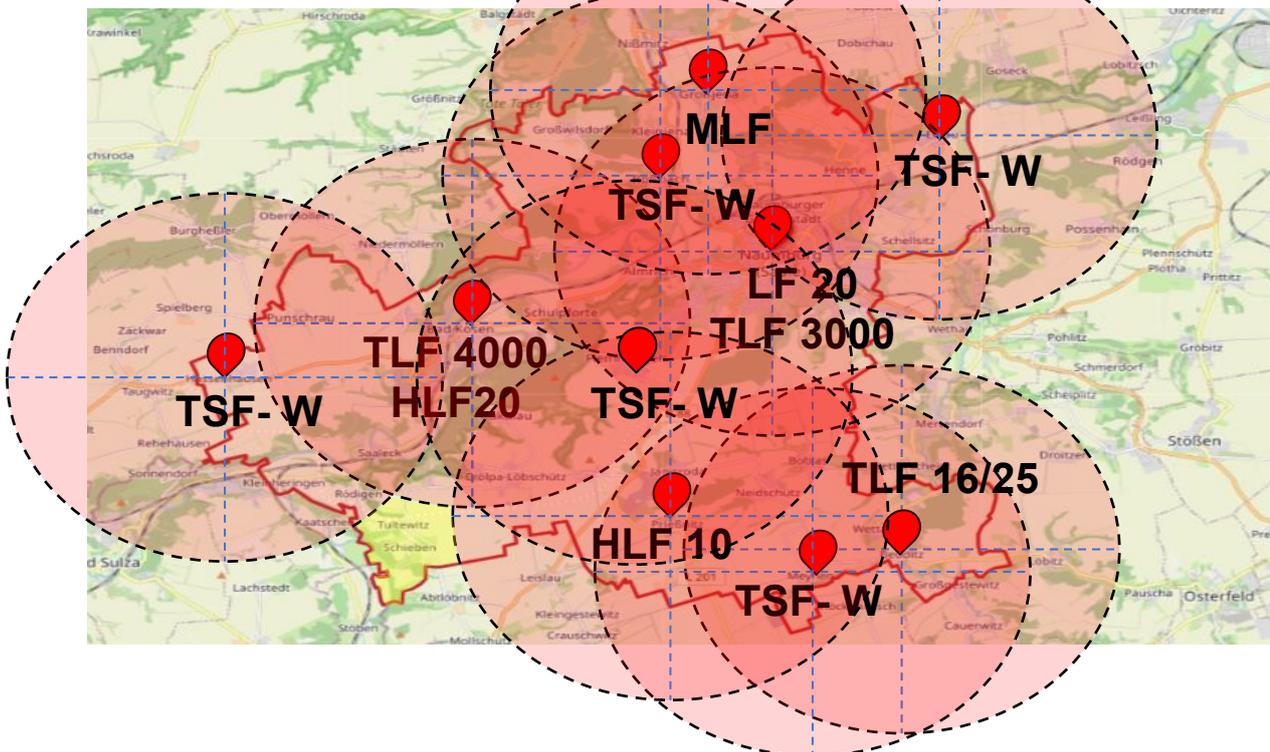
Rot = 6 min Anmarschzeit, 3,5 km und 35 km/h (LKW)

Gelb = nicht abgedeckter Bereich nach definierten Schutzziel

Ist-Zustand



Soll-Zustand



- Grundsätzlich kann mit den vorhandenen Löschfahrzeugen und den Hubrettungsfahrzeugen (Drehleiter der Stadt Naumburg und Bad Kösen) der notwendige Grundschutz der Stadt Naumburg sichergestellt werden.
- Durch die Fahrzeugumsetzungen (siehe Fahrzeugkonzeption) sowie durch die Erarbeitung einer kommunalen Ausrückordnung müssen ggf. fehlende Einsatzmittel und Einsatzkräfte in den nicht abgedeckten Bereichen kompensiert werden. Gleichfalls wird dadurch auch die Notwendigkeit für die erforderlichen Ersatzbeschaffungen der zum Teil veralteten und noch fehlenden Einsatzfahrzeuge (MindAusrVO-FF) unterstrichen.
- Auch im Bereich der Brandbekämpfung muss auf das zu erwartende Risikopotential durch die sich im Bau befindliche Ortsumgehung B 87n Bad Kösen und deren Anbindung an die B88 u. B87 hingewiesen werden. Eine nähere Betrachtung zur OU B 87n erfolgt im Pkt. 4.1 Technische Hilfeleistung.
- Der Gesetzgeber geht davon aus, dass die Feuerwehren in Sachsen-Anhalt für Anleiterstellen, die höchstens 8 m über die Geländeoberfläche liegen, ausnahmslos über die erforderlichen Rettungsgeräte verfügen (vgl. § 32 Abs. 3 Satz 1 BauO LSA). Unter Beachtung der FwDV 10 und der UVV „Feuerwehren“ ist eine vierteilige Steckleiter hierzu nicht ausreichend (Rettungshöhe bei einem Anstellwinkel von 70°: ca. 7,20 m). Alternativ wäre u. a. eine dreiteilige Schiebleiter vorzuhalten. Die Feuerwehr der Stadt Naumburg verfügt an drei Standorten (Naumburg, Bad Kösen u. Prießnitz) über eine dreiteilige Schiebleiter.
- Entsprechend der Darstellung der Ausrückbereiche unter Pkt. 3.3 und 3.4 ist, bis auf die Ortsteile Tultewitz, Schieben und Rödigen, innerhalb der Eintreffzeit von 12 min die Bereitstellung einer dreiteiligen Schiebleiter gewährleistet. Die Bebauung in den nicht abgedeckten Ortsteilen ist vorwiegend Ein- und Zweigeschossig, so dass hier die Bereitstellung einer vierteiligen Steckleiter ausreichend ist, welche in den zuständigen Ortsfeuerwehren zur Verfügung steht.

Maßnahmen:

1. Auf Grund der Einheitsgemeindestruktur und der Beschaffenheit der Löschwasserentnahmestellen ist die Vorhaltung von Fahrzeugen des Typs TSF-W und MLF in den Ortsfeuerwehren weiterhin erforderlich. Im Zuge der Ersatzbeschaffung sind diese mit einem Löschwassertank von mind. 750 l auszustatten.
2. In der Ortsfeuerwehr Neidschütz, Kleinjena, Großwilsdorf, Schellsitz, Heiligenkreuz, Crölpa-Löbschütz, Kleinheringen und Punschrau ist das Einsatzfahrzeug kein wasserführendes Fahrzeug. Bei Neubeschaffungen ist zu berücksichtigen, dass wasserführende Fahrzeuge z. B. TSF-W oder ein MLF vor einem KLF oder einem TSF zu bevorzugen sind.
3. Weiterhin sind in den Ortsfeuerwehren Boblas und Janisroda keine wasserführenden Fahrzeuge vorhanden, aus platzgründen gibt es eine Kombination aus einem MTF und einem TSA (nicht DIN gerecht), dies entspricht nicht der MindAusrVO-FF. Das Konzept muss überdacht werden, hier ist eine Neubeschaffung von mind. einem KLF nach MindAusrVo-FF zu beschaffen.
4. Fahrzeugumsetzung, (siehe Fahrzeugkonzeption) das TLF 16/25 Bad Kösen (2.400 l Tankinhalt) wird mit der Inbetriebnahme des neuen HLF 20 Bad Kösen, in den Bereich Prießnitz zur Sicherstellung des Grundschatzes, bis zur Inbetriebnahme des HLF 10 Prießnitz umgesetzt.
5. Einsatzfahrzeuge sind, wenn ausgebildete Atemschutzgeräteträger vorhanden, nach Normbeladung mit Atemschutzgeräten auszustatten oder nachzurüsten. Ebenfalls ist zu berücksichtigen das Atemschutzgeräte auch Ortsfeuerwehr übergreifend in den Alarmierungsgruppen zum Einsatz kommen können. Grundsätzlich ist die Ausbildung von Atemschutzgeräteträgern zu favorisieren und zu fördern.

2.1.4 Planung/Einsatztaktik zum Standard Technische Hilfeinsatz

Folgende Einsatzkräfte und Mittel stehen zur Verfügung und werden nach AAO alarmiert:

Fahrzeugübersicht:

Anzahl	Typ	Besatzung	Rettungssatz	Winde
Fahrzeuge zur Technischen Hilfeleistung				
1	RW	1 / 2	Schere u.- Spreizer	Heck u. Frontwinde
1	TLF 3000	1 / 5	Kombigerät*	-
1	TLF 16/25	1 / 5	Schere u.- Spreizer	-
1	HLF 20	1 / 8	Schere u.- Spreizer	Frontwinde
1	LF 24	1 / 5	-	Frontwinde
1	Kat. LF16- TS	1 / 8	Kombigerät*	-
1	MZF	1 / 3	-	-
1	GW- Tierrettung	1 / 2	-	-

* altersbedingt, eingeschränkt einsetzbar

Zur Durchführung der ersten Einsatzmaßnahmen (die ersten drei Phasen der Standardhilfeleistung – Sichern, Zugang schaffen, Lebenserhaltende Sofortmaßnahmen) verfügt die Feuerwehr Naumburg auf allen Fahrzeugen über eine entsprechende Ausstattung, wie Geräte für die einfache Technische Hilfeleistung (Handwerkzeug), Sanitäts- und Wiederbelebungsgeräten (Verbandkasten) sowie Beleuchtungs- und Signalgeräte.

Darüber hinaus verfügen vier Fahrzeuge der Feuerwehr Naumburg über die erforderliche Ausstattung zur Befreiung/Bergung verunfallter Personen.

➤ Alarmierung im Stadtbereich der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen (Rüstzug)

OFw Naumburg:

- Löschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
- Rüstwagen (OFw Naumburg) 1 / 2
- Kommandowagen 1 / 1
- Sonstige Nachforderung

OFw Bad Kösen:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
- Löschgruppenfahrzeug 24 1 / 5
- Kommandowagen 1 / 1
- Sonstige Nachforderung

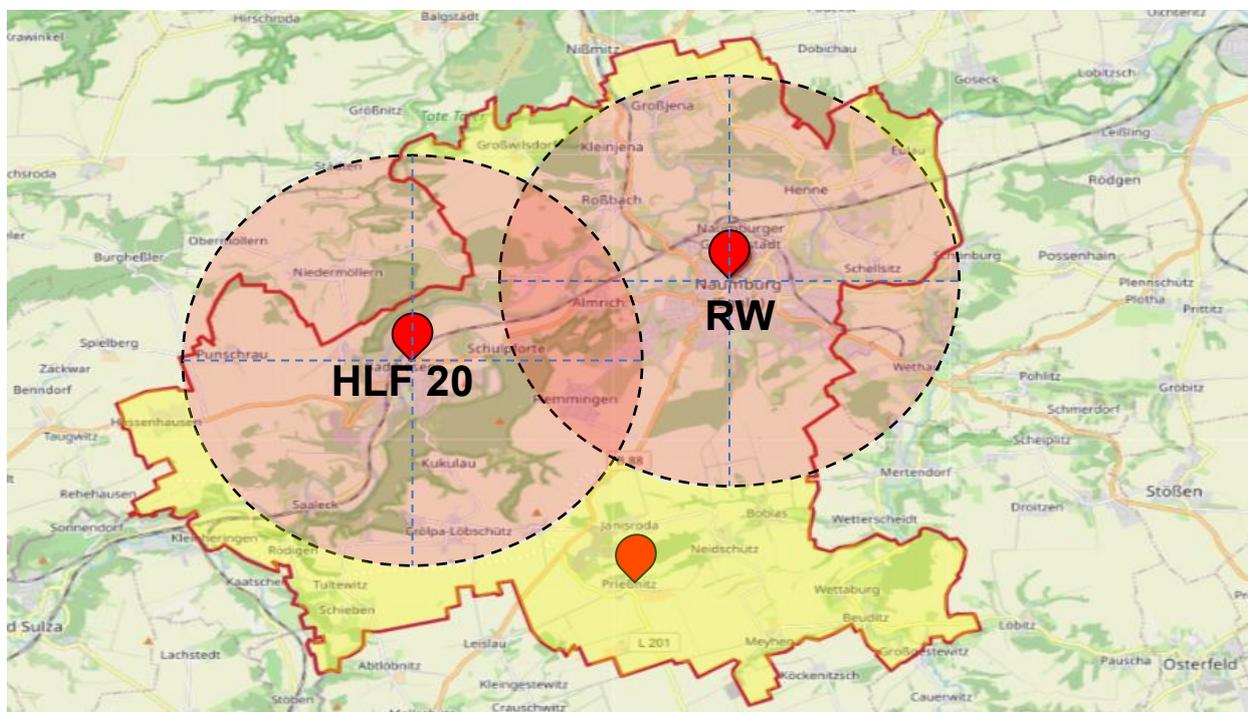
➤ Alarmierung für einen Ortsteil:

- zuständiger Feuerwehrbereich, mit mindestens einem TSF-W oder einem MLF mit mind. 500 l Wasser
- zeitgleich erfolgt die Alarmierung eines Rüstzuges inkl. der Einsatzleitung (s. o.) der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen

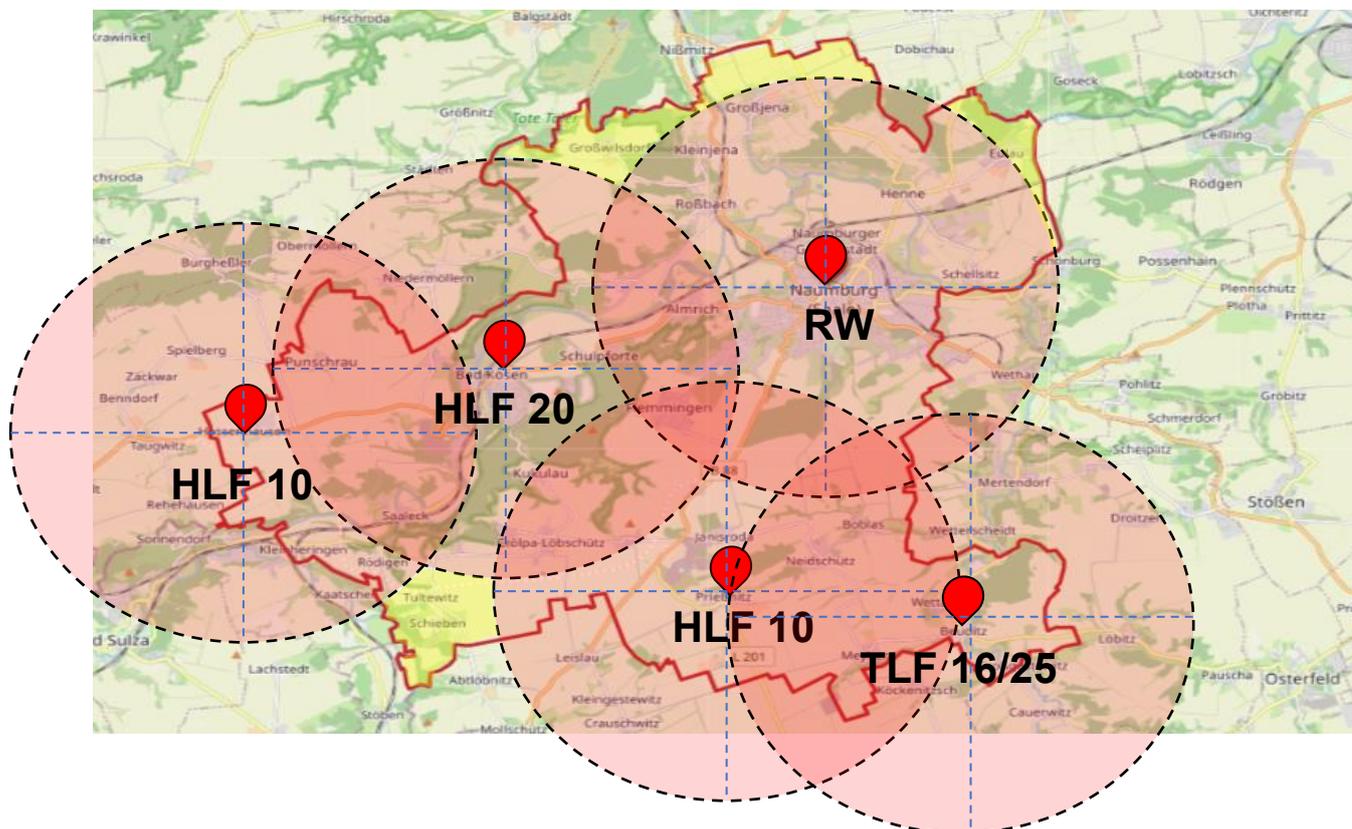
2.1.5 Einsatzbereich für Fahrzeuge zur Technischen Hilfeleistung

- Rot = 6 min Anmarschzeit, 3,5 km und 35 km/h (LKW)
- Gelb = nicht abgedeckter Bereich nach definierten Schutzziel

Ist-Zustand



Soll-Zustand



- Auf Grund der Art und Streckenlänge der Verkehrswege im Ausrückbereich und der starken Verkehrsbelastung besteht ein erhöhtes Unfallrisiko, ohne dass es statistische Unfallschwerpunkte gibt, bei dem eingeklemmte Personen mittels hydraulischem Rettungsgerät befreit werden müssen.
- Die oben genannten hydraulischen Rettungsgeräte sind zum Teil ca. 20 - 30 Jahre alt und älter. Auf Grund der Entwicklungen im Fahrzeugbau bestehen heute schon Probleme, mit den vorhandenen Rettungsgeräten eingeklemmte Personen aus ihren Fahrzeugen zu befreien.
- Nach Planung des Landes Sachsen-Anhalt soll die Ortsumgehung B 87n als Verbindung zur B 87 und B 88 angeschlossen werden. Die Errichtung der Ortsumgehungsstraße hat einen wesentlichen Einfluss auf die Ausrückordnung. Das zu erwartende Verkehrsaufkommen auf der OU B 87n, stellt nach ihrer Fertigstellung ein für die Zukunft zu beachtendes Risikopotential dar.

Maßnahmen:

1. Neubeschaffung, auf Grund der Einheitsgemeindestruktur, sowie der sich im Bau befindlichen Ortsumgehung B 87 Bad Kösen, unter Berücksichtigung der Hilfsfrist von 12 min, ist die Vorhaltung von Fahrzeugen des Typs HLF 10 im Bereich Prießnitz und Hassenhausen erforderlich.
2. Fahrzeugumsetzung (siehe Fahrzeugkonzeption) das TLF 16/25 Bad Kösen inkl. Rettungssatz, soll im Bereich Prießnitz bis zur Beschaffung des HLF 10 den fehlenden Rettungssatz im Bereich Prießnitz bis Tultewitz kompensieren.
3. Bei der Umsetzung der Fahrzeugkonzeption (Punkt 6) sind die Fahrzeuge HLF 20 für die Ortsfeuerwehren Bad Kösen, für die Ortsfeuerwehr Prießnitz und Hassenhausen das HLF 10 mit einem dem derzeitigen technischen Fahrzeugstand angemessenen hydraulischen Rettungsgerät, sowie Rettungszylinder und Hebekissen auszustatten.
4. Ersatzbeschaffung, die Kombigeräte in der Ortsfeuerwehr Naumburg (TLF 3000) und Prießnitz (Kat. LF16-TS) sind über 20 Jahre alt und entsprechen nicht mehr dem Stand der Technik. Hier sind Akku Kombigeräte zu beschaffen.

2.1.6 Planung/Einsatztaktik zum Standard Gefahrstoffeinsatz

Folgende Einsatzkräfte und Mittel stehen zur Verfügung und werden nach AAO alarmiert:

Fahrzeugübersicht:

Anzahl	Typ	Besatzung	Tankinhalt	Leitern
Kommando- und Einsatzleitfahrzeuge				
2	KdoW	1 / 2	-	-
Rüstwagen				
1	RW *	1 / 2	-	-
Fahrzeuge zur Brandbekämpfung – allgemeiner Gefahrenabwehr				
1	LF 20	1 / 8	3.000 l	3-teilige Schieb.
1	HLF 20	1 / 8	2.000 l	3-teilige Schieb.
1	LF 16 (Kat.)	1 / 8	-	3-teilige Schieb.
1	MLF	1 / 5	1.000 l	4-teilige Steck.
1	LF 24	1 / 5	1.600 l	3-teilige Schieb.
1	TLF 16/25	1 / 5	2.400 l	4-teilige Steck.
1	TLF 3000	1 / 5	4.200 l	4-teilige Steck.
5	TSF- W	1 / 5	750 - 1.000 l	4-teilige Steck.
3	MZF- HD	1 / 3	200 l	-
1	SW	1 / 2	-	-

*begrenzte Möglichkeiten, Einsatzmittel sind bedingt einsatzfähig und nicht nach DIN EN (z.B. Fasspumpe, Membranpumpe)

➤ Alarmierung im Stadtgebiet der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen:

OFw Naumburg:

- Löschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
- Rüstwagen (OFw Naumburg) 1 / 2
- Kommandowagen 1 / 1
- Sonstige Nachforderung

OFw Bad Kösen:

- Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
- Löschgruppenfahrzeug 24 1 / 5
- Kommandowagen 1 / 1
- Sonstige Nachforderung

➤ Alarmierung für einen Ortsteil:

- zuständiger Feuerwehrbereich, mit mindestens einem TSF-W oder einem MLF mit mind. 500 l Wasser
- zeitgleich erfolgt die Alarmierung eines Rüstzuges inkl. der Einsatzleitung (siehe oben) der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen

- Durch den Chemiestandort Leuna und den daraus resultierenden LKW- und Bahnverkehr, der durch den Ausrückebereich der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg und Bad Kösen läuft, ist die Wahrscheinlichkeit von Gefahrstoffeinsätzen zwar gegeben, aber auf Grund der Einsatzstatistik der vergangenen Jahre eher als gering zu betrachten.
- Betriebe mit besonderen Gefahren (biologische und chemische Produktionsstoffe oder Produktionshilfsmittel in großen Mengen) bestehen in der Stadt Naumburg nicht.
- Im Bedarfsfall wird der Fachdienst ABC des Landkreises alarmiert. Dieser wird mind. mit folgenden Fahrzeugen die Einsatzkräfte unterstützen:
 - Kommandowagen
 - GW-G Gerätewagen-Gefahrgut
 - ABC-ErkKw ABC-Erkundungskraftwagen

- Gerätewagen Atem- und Strahlenschutz
- Dekontaminations- Lastkraftwagen Personen

Maßnahmen:

1. Neubeschaffung, Pumpe nach DIN 14427 GUP 3-1,5 (Gefahrgutumfüllpumpe) als Schlauchpumpe oder Kreiselpumpe inkl. Zubehör
2. Handmembranpumpe, vollständig aus nicht funkenreißendem Werkstoff; mit zwei Festkupplungen ähnlich DIN 14307 – C inkl. Zubehör.
3. Optional, ein Rollwagen für den GW-N mit oben genannten Einsatzmittel. Dieser kann bei Bedarf mittels Ladebordwand verladen und zur Einsatzstelle verbracht werden.

2.1.7 Planung/Einsatztaktik zum Standard Strahlenschutz Einsatz

Folgende Einsatzkräfte und Mittel stehen zur Verfügung und werden nach AAO alarmiert:

Fahrzeugübersicht:

Anzahl	Typ	Besatzung	Tankinhalt	Leitern
Kommando- und Einsatzleitfahrzeuge				
2	KdoW	1 / 2	-	-
Rüstwagen				
1	RW *	1 / 2	-	-
Fahrzeuge zur Brandbekämpfung – allgemeiner Gefahrenabwehr				
1	LF 20	1 / 8	3.000 l	3-teilige Schieb.
1	HLF 20	1 / 8	2.000 l	3-teilige Schieb.
1	LF 16 (Kat.)	1 / 8	-	3-teilige Schieb.
1	MLF	1 / 5	1.000 l	4-teilige Steck.
1	LF 24	1 / 5	1.600 l	3-teilige Schieb.
1	TLF 16/25	1 / 5	2.400 l	4-teilige Steck.
1	TLF 3000	1 / 5	4.200 l	4-teilige Steck.
5	TSF-W	1 / 5	750 - 1.000 l	4-teilige Steck.
3	MZF-HD	1 / 3	200 l	-
1	SW	1 / 2	-	-

*begrenzte Möglichkeiten

Die Wahrscheinlichkeit von Einsätzen mit Gefahren durch radioaktive Stoffe und Materialien ist eher gering. Einrichtungen und Betriebe, welche mit radioaktiven Stoffen und Materialien arbeiten (Forschung, Industrie, Kernkraftwerke), bestehen in der Stadt nicht. Transportunfälle sind auf Grund der Verkehrsanbindungen zwar möglich, jedoch nach der Einsatzstatistik der vergangenen Jahre eher unwahrscheinlich.

- Alarmierung im Stadtgebiet der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen:
 - Löschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
 - Rüstwagen 1 / 2
 - Kommandowagen 1 / 1
 - Sonstige Nachforderung

- Alarmierung für einen Ortsteil:
 - zuständiger Feuerwehrbereich, mit mindestens einem TSF-W oder einem MLF mit mind. 500 l Wasser
 - zeitgleich erfolgt die Alarmierung eines Rüstzuges inkl. der Einsatzleitung (siehe oben) der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen

- Im Bedarfsfall wird der Fachdienst ABC des Landkreises alarmiert. Dieser wird mind. mit folgenden Fahrzeugen die Einsatzkräfte unterstützen:
 - Kommandowagen
 - GW-G Gerätewagen-Gefahrgut
 - ABC-ErkKw ABC-Erkundungskraftwagen
 - Gerätewagen Atem- und Strahlenschutz
 - Dekontaminations- Lastkraftwagen Personen

Maßnahmen: **keine**

2.1.8 Planung/Einsatztaktik zum Standard Personen- und Bahnunfall

Folgende Einsatzkräfte und Mittel stehen zur Verfügung und werden nach AAO alarmiert:

Fahrzeugübersicht:

Anzahl	Typ	Besatzung	Tankinhalt	Leiten
Kommando- und Einsatzleitfahrzeuge				
2	KdoW	1 / 2	-	-
Rüstwagen				
1	RW	1 / 2	-	Rettungsbühne
1	HLF 20	1 / 8	2.000 l	Rettungsbühne
1	GW-N	1 / 2	-	-
1	SW 2000	1 / 2	-	-
Fahrzeuge zur Brandbekämpfung – allgemeiner Gefahrenabwehr				
1	LF 20	1 / 8	3.000 l	3-teilige Schieb.
1	LF 16 (Kat.)	1 / 8	-	3-teilige Schieb.
1	MLF	1 / 5	1.000 l	4- teilige Steck.
1	LF 24	1 / 5	1.600 l	3-teilige Schieb.
1	TLF 16/25	1 / 5	2.400 l	4- teilige Steck.
1	TLF 3000	1 / 5	4.200 l	4- teilige Steck.
5	TSF-W	1 / 5	750 - 1.000 l	4- teilige Steck.

Auf ca. 17 km verläuft die Hauptstrecke zwischen Erfurt und Halle/Leipzig. Die Hohe Verkehrsdichte von Personen- und Güterzügen und das Fehlverhalten von Personen führte in den letzten Jahren immer wieder zu Unfällen, zumeist an den Bahnübergängen von Verkehrswegen. Dabei ist es nicht auszuschließen, dass es auch zu einem schweren Zugunglück kommen könnte. Insbesondere für einen Großschadenseinsatz mit vielen Verletzten ist die Feuerwehr nicht ausgerüstet und benötigt überörtliche Hilfe.

- Alarmierung im Stadtgebiet der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen:
 - Kommandowagen 1 / 1
 - Löschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
 - Rüstwagen 1 / 2
 - Sonstige Nachforderung
- Alarmierung für einen Ortsteil:
 - zuständiger Feuerwehrbereich, mit mindestens einem TSF-W oder einem MLF mit mind. 500 l Wasser
 - zeitgleich erfolgt die Alarmierung eines Rüstzuges inkl. der Einsatzleitung (siehe oben) der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen
- Im Bedarfsfall und der Lage angepasst werden die Fachdienste des Landkreises sowie das Technische Hilfswerk zur Unterstützung alarmiert:
 - FD-Führungsunterstützung, FD-Sanitätsdienst, FD-Brandschutz, FD-Betreuung
 - THW OV Naumburg (Örtliche Gefahrenabwehr, Bahnrettung)

Maßnahmen: **keine**

2.1.9 Planung/Einsatztaktik zum Standard Gewässerunfall und Hochwasser

Folgende Einsatzkräfte und Mittel stehen zur Verfügung und werden nach AAO alarmiert:

Fahrzeugübersicht:

Anzahl	Typ	Besatzung	Typ	Bauart
Kommando- und Einsatzleitfahrzeuge				
2	KdoW	1 / 2	-	-
RTB und Schlauchboote				
Naumburg	RW + Anhänger	1 / 2	RTB (DDR)*	Schlauchboot
Naumburg	MTF + Bootsanhänger	1 / 2	RTB	Aluminiumboot
Bad Kösen	MTF + Anhänger	1 / 2	RTB	Schlauchboot
Bad Kösen	MZF + Bootsanhänger	1 / 2	RTB	Kunststoffboot
Großjena	MZF (Single verpackt)	2	RTB (DDR)*	Schlauchboot
Fahrzeuge zur Brandbekämpfung – allgemeiner Gefahrenabwehr				
1	LF 20	1 / 8	3.000 l	3-teilige Schieb.
1	HLF 20	1 / 8	2.000 l	3-teilige Schieb.
1	MLF	1 / 5	1.000 l	4-teilige Steck.
1	LF 24	1 / 5	1.600 l	3-teilige Schieb.
1	TLF 16/25	1 / 5	2.400 l	4-teilige Steck.
1	TLF 3000	1 / 5	4.200 l	4-teilige Steck.

* altersbedingt, bedingt Einsatzfähig

Durch die touristische Nutzung sind in den letzten Jahren mehrere Unfälle mit Booten und sonstigen Wasserfahrzeugen passiert. Für die Rettung von Personen wird in Naumburg und Bad Kösen ein motorisiertes Boot RTB 1 vorgehalten.

Mit eintretendem Hochwasser sind in der Regel die OT Bad Kösen, Großjena, und Schellsitz besonders betroffen. Die Hochwasser im Jahr 2002 und 2013 zeigten schnell die Grenzen des Möglichen. Die Schwerpunkte lagen bei der Rettung hilfebedürftiger Bewohner (z.B. Personenrettung Blütengrund) und bei der Teichverteidigung (Dammverteidigung Schellsitz). Für solche Großschadenslagen ist die Feuerwehr nicht genügend ausgerüstet und benötigt überörtliche Hilfe.

- Alarmierung im Stadtgebiet der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen:
 - MTF/MZF + Bootsanhänger 1 / 2
 - Rüstwagen + Anhänger (Schlauchboot) 1 / 2
 - Löschgruppenfahrzeug (mind. 2.000 l Wasser) 1 / 8
 - Sonstige Nachforderung
- Alarmierung für einen Ortsteil:
 - zuständiger Feuerwehrbereich, mit mindestens einem TSF-W oder einem MLF mit mind. 500 l Wasser
 - zeitgleich erfolgt die Alarmierung MTF/MZF + Bootsanhänger inkl. der Einsatzleitung (siehe oben) der Stadt Naumburg oder Stadt Bad Kösen
- Im Bedarfsfall werden die Fachdienste des Landkreises sowie das Technische Hilfswerk zur Unterstützung alarmiert:
 - FD-Führungsunterstützung
 - FD-Sanitätsdienst
 - FD-Brandschutz
 - FD-Betreuung
 - FD-Wasserrettung

Maßnahmen:

1. Aufstellung und Ausrüsten einer Wasserwehr, §14 WG LSA – Wasserwehr
2. Gemeinden, die erfahrungsgemäß von Hochwasser- und Eisgefahr bedroht sind, haben zur Unterstützung der Wasserbehörden bei der Erfüllung von deren Aufgaben nach § 11 Satz 2 dafür zu sorgen, dass ein Wach- und Hilfsdienst für Wassergefahr (Wasserwehr) eingerichtet wird. Sie haben die hierfür erforderlichen Hilfsmittel bereitzuhalten. Die Aufgaben der Wasserwehren können von Freiwilligen Feuerwehren mit deren Zustimmung wahrgenommen werden. Für die ehrenamtliche Wahrnehmung der Wasserwehren gelten § 30 Abs. 1 und 2 und die §§ 31 und 35 des Kommunalverfassungsgesetzes entsprechend; § 14 des Brandschutzgesetzes findet Anwendung. Das Nähere regeln die Gemeinden durch Satzung, die der Genehmigung der Wasserbehörde bedarf; § 150 Abs. 1 Satz 1 des Kommunalverfassungsgesetzes gilt entsprechend.
3. Mit der Wasserschutzbehörde ist ein Hochwasseralarm- und Einsatzplan zu erstellen und dieser ist mindestens jährlich oder aus konkretem Anlass fortzuschreiben. Ebenso ist der Umfang der vorzuhaltenden Hochwasserbekämpfungsmittel festzulegen und mit der Wasserbehörde abzustimmen.
4. Für die OFw Naumburg, Schellsitz und Großjena ist zur Sicherstellung der Hilfeleistung auf Gewässern und im Hochwasserfall je ein RTB 1 in Leichter Bauform (motorisiertes Schlauchboot) mit den dazugehörigen Rettungsmitteln (Rettungswesten) zu beschaffen.
5. Für die Fw Bad Kösen ist ein Außenbordmotor für das vorhandene Schlauchboot zu beschaffen, um dieses als RTB 1 zu nutzen.
6. Mit Zunahme der Wassertouristen sind die Rettungsmittel anzupassen.

3 Fahrzeugausstattung für den überörtlichen Einsatz

3.1 Folgende Feuerwehrfahrzeuge der Stadt Naumburg sind vom Landkreis in die Fachdienste für den überörtlichen Einsatz eingeplant:

Ortsfeuerwehr	Fahrzeug	Verwendung
Naumburg	Rüstwagen (RW)	FD Brandschutz (2. Zug)
Naumburg	Schlauchwagen (SW 2000)	FD Brandschutz (3. Zug)
Naumburg	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	FD Brandschutz (3. Zug)
Bad Kösen	Mannschaftstransportfahrzeug (MTF)	FD Führungsunterstützung

Maßnahmen:

1. Auf Grund fehlender Kompensationsmöglichkeiten kann der Rüstwagen der Ortsfeuerwehr Stadt Naumburg dem Fachdienst nur bedingt zur Verfügung gestellt werden.
2. Mit Inbetriebnahme des TLF 4000 der Stadt Bad Kösen ist zu prüfen, in welchem FD dieses Fahrzeug eingeplant wird.

3.2 Fahrzeuge für interkommunale Zusammenarbeit

- Über die AAO wird der Einsatz von Feuerwehren anderer Gemeinden auf dem Gebiet der Stadt Naumburg und Bad Kösen sowie der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg in anderen Gemeinden geregelt.
- Die Vorhaltung entsprechender Fahrzeuge im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit wird mit den angrenzenden Einheits-/Verbandsgemeinden abgestimmt und ggf. in der weiteren Fortschreibung der Bedarfsplanung ergänzt.
- Es gibt keine vertraglichen Vereinbarungen mit Nachbargemeinden.

Maßnahmen:

1. Für die Bereiche Tultewitz, Schieben und Kleinheringen sind mit den Gemeinden Camburg und Bad Sulza je eine Lösch- u. Hilfeleistungsvereinbarungen abzuschließen.

4 Fahrzeugkonzeption-Zusammenfassung

4.1 Tabellarische Aufstellung der Fahrzeuge

Bestandsfahrzeuge					Geplante Beschaffung/Umsetzung				Kategorie **			Bemerkungen
OFw	TYP	Kfz Typ	Baujahr	Nutzungs- dauer	Zeitraum	Fahrzeug	- Kosten	Finanzierung	A	B	C	
Beschaffung 2023												
Naumburg	Kfz	GW- Tier	1998	2018	2023	MZF als GW- Tier	50.000,00 €	Nein			x	Beschaffung Gebrauchtfahrzeug (Fortführung der Tierrettung in der Fw)
Bad Kösen	Kfz	LF 24	1994	2019	2023	TLF 4000 (Zentralbeschaffung)	400.000,00 €	ja			x	Bestandsfahrzeug wird außer Dienst gestellt
Prießnitz	Kfz	Kat. LF16- TS	1992	2012	2023	TLF 16/25 (Bad Kösen)	0,00 €	-			x	Umsetzung, Kat. LF16- TS nach Beuditz
Beuditz	Kfz	TLF 16/24 (IFA W 50)	1978	1998	2023	Kat. LF16- TS	0,00 €	-			x	TLF 16/24 (W50) wird außer Dienst gestellt
Summe							450.000,00 €					
Beschaffung 2024												
Beuditz	Kfz	Kat. LF16- TS	1992	2012	2024	TLF 16/25 (Prießnitz)	0,00 €	-			x	Umsetzung, Kat. LF16- TS nach Roßbach
Prießnitz	Kfz	TLF 16/25	1997	2017	2024	HLF 10 (Landesbeschaffung)	250.000,00 €	ja			x	Umsetzung, TLF 16/25 nach Beuditz
Roßbach	Kfz	TSF-W	2009	2029	2024	Kat. LF16- TS	0,00 €	-			x	
Summe							250.000,00 €					
Beschaffung 2025												
Naumburg	Kfz	ELW	-	-	2025	ELW (Neubeschaffung)	150.000,00 €	ja			x	2x Funkarbeitsplätze, Rechner, Telefon usw. nach DIN
Meyhen	Kfz	TSF-W	1995	2015	2025	TSF-W	180.000,00 €	ja			x	ggf. Umsetzung prüfen oder Auktion
Prießnitz	Kfz	MTF	1997	2017	2025	MTF	60.000,00 €	nein			x	Langheck
Summe							390.000,00 €					
Beschaffung 2026												
Naumburg	Kfz	SW 2000- Tr	1995	2015	2026	GW- Log. (geländefähig + LaBo)	300.000,00 €	Ja		x	x	als Ersatz für SW 2000 u. GW- N Opt. Rollwagen Schlauch, ABC, AGT usw.
Naumburg	Kfz	GW- Werk	-	-	2026	GW- Werk	80.000,00 €	Nein			x	inkl. Werkstattausrüstung, Auffahrrampe usw.
Summe							380.000,00 €					
Beschaffung 2027												
Naumburg	Kfz	RW	2004	2024	2027	RW	400.000,00 €	Ja			x	Bestandsfahrzeug wird außer Dienst gestellt
Großjena	Kfz	MZF- HD	1997	2017	2027	MTF	60.000,00 €	nein			x	Langheck (Personal u. Material für JF)
Summe							460.000,00 €					
Beschaffung 2028												
Hassenhausen	Kfz	MTF	2000	2020	2028	HLF 10 (Landesbeschaffung)	280.000,00 €	ja			x	Bestandsfahrzeug wird außer Dienst gestellt
Summe							280.000,00 €					

Kategorie A: Fahrzeug ist in einem Fachdienst des Katastrophenschutzes beordert
Kategorie B: Fahrzeug ist für übergemeindlichen Einsatz und/oder in kreisliche Einheiten für besondere Einsätze integriert
Kategorie C: Fahrzeug dient ausschließlich zur Sicherung des gemeindlichen Grundschutzes

5 Personalkonzeption - Zusammenfassung

5.1 Mitglieder Freiwillige Feuerwehr Naumburg (Stand 01.07.2022)

Mitgliederübersicht der Feuerwehr Naumburg (Stand 01.07.2022)					
Ofw	Einsatzabteilung	Jugendfeuerwehr	Kinderfeuerwehr	d) Alters- und Ehrenabteilung	Gesamt
Naumburg	40,0	12	0	15	67,0
Bad Kösen	36,0	13	0	14	63,0
Kleinheringen (unselbst.)	7,0	0	0	0	7,0
Prießnitz	24,0	0	0	9	33,0
FB 1_Großjena	25,0	3	0	12	40,0
FB 1_Kleinjena	22,0	10	0	2	34,0
FB 1_Roßbach	16,0	0	0	7	23,0
FB 1_Großwilsdorf	13,0	0	0	4	17,0
FB 2_Eulau	13,0	0	0	2	15,0
FB 2_Schellsitz	18,0	5	0	9	32,0
FB 3_Neidschütz	15,0	0	0	6	21,0
FB 3_Boblas	14,0	0	0	11	25,0
FB 3_Meyhen	11,0	0	0	5	16,0
FB 3_Beuditz (unselbst.)	8,0	0	0	3	11,0
FB 4_Flemmingen	17,0	6	0	11	34,0
FB 4_Janisroda	11,0	0	0	0	11,0
FB 4_Heiligenkreuz	15,0	0	0	8	23,0
FB 4_Crölpa Löbschütz	11,0	0	0	3	14,0
FB 5_Hassenhausen	17,0	0	0	11	28,0
FB 5_Punschrau	27,0	0	0	17	44,0
Gesamt	360,0	49,0	0,0	149,0	558,0

Tabelle 1

Mitglieder der Feuerwehr Naumburg (Einsatzabteilung):				
Gesamt	Anzahl	%	davon tagsüber	%
Verbandsführer (VF)	9,0	2,5%	6,0	1,7%
Zugführer (ZF)	11,0	3,1%	3,0	0,8%
Gruppenführer (GF)	46,0	12,8%	15,0	4,2%
Einsatzkräfte (EK)	294,0	81,7%	65,0	18,1%
Gesamt:	360,0	100,0%	89,0	24,7%

Tabelle 2

Personalstärken nach Führungskräften und Ortsfeuerwehren aufgeschlüsselt:									
	Verbandsführer		Zugführer *		Gruppenführer **		Einsatzkräfte ***		EK
	gesamt	tagsüber	gesamt	tagsüber	gesamt	tagsüber	gesamt	tagsüber	
Gesamt	9	6	11	3	46	15	294	65	360
Naumburg	5	2	3	1	9	3	23	6	40
Bad Kösen	4	4	4	2	4	2	24	7	36
Kleinheringen (unselb.)	0	0	0	0	0	0	7	1	7
Prießnitz	0	0	0	0	3	2	21	6	24
FB 1_Großjena	0	0	0	0	2	0	23	4	25
FB 1_Kleinjena	0	0	0	0	2	1	20	6	22
FB 1_Roßbach	0	0	0	0	2	2	14	4	16
FB 1_Großwilsdorf	0	0	0	0	2	0	11	2	13
FB 2_Eulau	0	0	0	0	3	0	10	3	13
FB 2_Schellsitz	0	0	0	0	2	1	16	3	18
FB 3_Neidschütz	0	0	1	0	2	1	12	1	15
FB 3_Boblas	0	0	1	0	4	1	9	3	14
FB 3_Meyhen	0	0	0	0	2	0	9	2	11
FB 3_Beuditz (unselb.)	0	0	0	0	0	0	8	1	8
FB 4_Flemmingen	0	0	0	0	4	2	13	2	17
FB 4_Janisroda	0	0	0	0	1	0	10	3	11
FB 4_Heiligenkreuz	0	0	0	0	1	0	14	3	15
FB 4_Crölpa Löbschütz	0	0	0	0	0	0	11	3	11
FB 5_Hassenhausen	0	0	1	0	1	0	15	1	17
FB 5_Punschrau	0	0	1	0	2	0	24	4	27

Anmerkung: Mehrfachfunktionen sind möglich, jede EK wird aber nur einmal mit der Höchsten Qualifikation aufgenommen

* ohne Verbandsführer

** ohne Verbands- und Zugführer

*** Einsatzkräfte, ohne Führungsfunktionen (VF,ZF u. GF)

**** alle Mitglieder im Einsatzdienst

Tabelle 3

Aus der Übersicht (Tabelle 3) wird folgendes ersichtlich:

1. die OFw Kleinheringen, Großjena, Großwilsdorf, Eulau, Meyhen- Beuditz, Janisroda, Heiligenkreuz, Crölpa-Löbschütz, Hassenhausen u. Punschrau haben in der Regel tagsüber keine Führungskraft (Verbands-, Zug- oder Gruppenführer) zur Verfügung.
2. die OFw Kleinheringen, Beuditz u. Crölpa-Löbschütz haben keine ausgebildeten Führungskräfte
3. die OFw Kleinjena, Schellsitz, Neidschütz und Boblas verfügen in der Regel tagsüber nur über eine Führungskraft – es gibt keine Ausfallreserve.

5.2 Ermittlung des Soll-/Ist-Zustandes zur Tagesverfügbarkeit der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg

Der § 2 Abs. 1 der MindAusrVO-FF definiert die personelle Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr.

Danach muss zur Gewährleistung des Grundschutzes die Einsatzstärke der Freiwilligen Feuerwehr mindestens durch eine Gruppe (1/8/9) sichergestellt werden.

Die Einsatzstärke einer Ortsfeuerwehr soll nach § 2 Abs. 2 MindAusrVO-FF mindestens durch eine Staffel (1/5/6) sichergestellt werden. Die geforderte Einsatzstärke einer Gruppe (1/8/9) kann dann durch das Additionsverfahren von mehreren Ortsfeuerwehren erreicht werden.

Hinzu kommt, dass sowohl beim Einsatzszenario Standardbrand sowie Standardhilfeleistung eine weitere taktische Einheit zur Unterstützung der Gruppe zeitnah an der Einsatzstelle einsatzbereit sein soll (≥ 12 Minuten).

Personalstärken nach MindAusrVO-FF auf Grundlage des Additionsprinzip									
	Mindesteinsatzstärke nach § 2 (2) MindAusrVO-FF u. SER			Einsatzkräfte tagesverfügbar (06:00- 18:00Uhr)			Kräfteansatz (Soll) - Verfügbarkeit (tagesverfügbar) = Differenz		
	FK	EK	gesamt	FK *	EK	gesamt	FK	EK	gesamt
Gesamt	12	70	82	15	65	80	3	-5	-2
Naumburg	3	11	14	3	6	9	0	-5	-5
Prießnitz	1	8	9	2	6	8	1	-2	-1
Bad Kösen ges.	3	11	14	2	8	10	-1	-3	-4
Bad Kösen				2	7	9			
Kleinheringen (unselb.)		11	14	0	1	1			
Feuerwehrbereich 1	1	8	9	3	16	19	2	8	10
FB 1_Großjena				0	4	4			
FB 1_Kleinjena				1	6	7			
FB 1_Roßbach	1	8	9	2	4	6			
FB 1_Großwilsdorf				0	2	2			
Feuerwehrbereich 2	1	8	9	1	6	7	0	-2	-2
FB 2_Eulau				0	3	3			
FB 2_Schellsitz	1	8	9	1	3	4			
Feuerwehrbereich 3	1	8	9	2	7	9	1	-1	0
FB 3_Neidschütz				1	1	2			
FB 3_Boblas				1	3	4			
FB 3_Meyhen	1	8	9	0	2	2			
FB 3_Beuditz (unselb.)				0	1	1			
Feuerwehrbereich 4	1	8	9	2	11	13	1	3	4
FB 4_Flemmingen				2	2	4			
FB 4_Janisroda				0	3	3			
FB 4_Heiligenkreuz	1	8	9	0	3	3			
FB 4_Crölpa Löbschütz				0	3	3			
Feuerwehrbereich 5	1	8	9	0	5	5	-1	-3	-4
FB 5_Hassenhausen				0	1	1			
FB 5_Punschrau	1	8	9	0	4	4			

Anmerkung: * Verbandsführer und Zugführer sind nicht berücksichtigt, diese besetzen den ELD

Tabelle 4

Aus der Übersicht wird folgendes ersichtlich:

1. Die Mindesteinsatzstärke der Ortsfeuerwehren ist ständig, also auch Montag bis Freitag in der tageskritischen Zeit (06:00 - 18:00Uhr), zu gewährleisten. In der Tabelle ist erkennbar, dass derzeit tagsüber in der Regel 80 Mitglieder im Einsatzdienst zur Verfügung stehen. Das ergibt aus dem in der MindAusrVO-FF geforderten Mindestsoll ein **Fehlbedarf von 2 Einsatzkräften**.
2. Unter Anwendung des Additionsprinzips wurden Feuerwehrbereiche gebildet, diese werden nach AAO in einer Alarmierungsgruppe gemeinsam alarmiert, um die Tagesverfügbarkeit sicher zu stellen.
3. Die OFw Naumburg und Bad Kösen erfüllen die Mindestanforderungen nach MindAusrVO- FF, jedoch ergibt sich ein Fehlbedarf auf Grundlage des Kräfteansatzes nach den definierten Standard Einsatzszenarios.
4. Der Feuerwehrbereich V ist auf Grund fehlender Führungskräfte und Einsatzkräfte tagsüber nicht selbstständig leistungsfähig.
5. Die Feuerwehrbereiche II und III sind auf Grund fehlender Einsatzkräfte nur bedingt leistungsfähig.

5.3 Ermittlung des Soll-Zustandes (Sollstärke) der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg

Die Mindesteinsatzstärke der Ortsfeuerwehren ist ständig, also auch Montag bis Freitag in der tageskritischen Zeit von 06:00 - 18:00 Uhr sowie an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen zu gewährleisten. Die in § 2 Abs. 2 MindAusrVO-FF geforderte weitere taktische Einheit, zur Unterstützung der sich im Einsatz befindlichen Gruppe, muss ebenfalls berücksichtigt und geplant werden.

Einsätze von hoher Zeitdauer oder die Bewältigung von Großschadensereignissen müssen bei der Ermittlung des Kräfteansatzes (Soll-Stärke) berücksichtigt werden. Ebenso ist eine Ausfallreserve zu berücksichtigen, da der ermittelte Ist-Zustand lediglich einen Durchschnittswert (in der Regel) darstellt.

Durch besondere Umstände (z.B. Arbeitsstellenwechsel, Krankheit, Urlaub, Umzug) unterliegt dieser Wert einer ständigen Veränderung, welcher mittels einer Ausfallreserve ausgeglichen werden könnte.

Aus den Oben genannten Gründe, wird ein Vorhaltefaktor von 3 als Berechnungsgrundlage zur Personalbedarfsplanung angenommen.

Personalbedarfsplanung nach MindAusrVO-FF u. Vorhaltefaktor:													
	Mindesteinsatzstärke nach § 2 (2) MindAusrVO-FF u. SER			Vorhaltefaktor	Mindeststärke x Vorhaltefaktor = Soll- Personalstärke			Ist- Personalstärke (Verfügbarkeit)			Differenzen/ Fehlbedarfe		
	FK	EK	gesamt		FK	FK	EK	gesamt	FK	EK	gesamt	FK	EK
Gesamt	22	114	136		66	342	408	66	294	360	0	-48	-48
Naumburg	3	11	14	3	9	33	42	17	23	40	8	-10	-2
Bad Kösen	3	11	14	3	9	33	42	12	24	36	3	-9	-6
Kleinheringen (unselb.)	0	5	5	3	0	15	15	0	7	7	0	-8	-8
Prießnitz	1	8	9	3	3	24	27	3	21	24	0	-3	-3
FB 1_Großjena	1	5	6	3	3	15	18	2	23	25	-1	8	7
FB 1_Kleinjena	1	5	6	3	3	15	18	2	20	22	-1	5	4
FB 1_Roßbach	1	5	6	3	3	15	18	2	14	16	-1	-1	-2
FB 1_Großwilsdorf	1	5	6	3	3	15	18	2	11	13	-1	-4	-5
FB 2_Eulau	1	5	6	3	3	15	18	3	10	13	0	-5	-5
FB 2_Schellsitz	1	5	6	3	3	15	18	2	16	18	-1	1	0
FB 3_Neidschütz	1	5	6	3	3	15	18	3	12	15	0	-3	-3
FB 3_Boblas	1	5	6	3	3	15	18	5	9	14	2	-6	-4
FB 3_Meyhen	1	5	6	3	3	15	18	2	9	11	-1	-6	-7
FB 3_Beuditz (unselb.)	0	5	5	3	0	15	15	0	8	8	0	-7	-7
FB 4_Flemmingen	1	5	6	3	3	15	18	4	13	17	1	-2	-1
FB 4_Janisroda	1	4	5	3	3	12	15	1	10	11	-2	-2	-4
FB 4_Heiligenkreuz	1	5	6	3	3	15	18	1	14	15	-2	-1	-3
FB 4_Crölpa Löbschütz	1	5	6	3	3	15	18	0	11	11	-3	-4	-7
FB 5_Hassenhausen	1	5	6	3	3	15	18	2	15	17	-1	0	-1
FB 5_Punschrau	1	5	6	3	3	15	18	3	24	27	0	9	9

Aus der Übersicht wird folgendes ersichtlich:

1. Die Feuerwehr Naumburg muss nach MindAusrVO- FF und dem dreifachen Vorhaltefaktor mind. 408 Einsatzkräfte vorhalten, nach dem Soll-/Ist-Vergleich ergibt sich ein Fehlbestand von 48 Einsatzkräften.
2. In 10 Ortsfeuerwehren fehlen in Summe 14 Führungskräfte, es ist ein deutlicher Mangel an Gruppenführern in den Ortsfeuerwehren festzustellen.
3. Die Gesamtzahl der Führungskräfte wird durch die Anzahl der Führungskräfte in den OFw Naumburg und Bad Kösen ausgeglichen.
4. Die Ortsfeuerwehren Kleinheringen und Beuditz sind unselbständige Standorte und einer Ortsfeuerwehr angegliedert, aus dem Grund findet der Bedarf an Führungskräften keine Berücksichtigung.
5. Die Ortsfeuerwehr Crölpa-Löbschutz hat keine qualifizierten Führungskräfte. Diese ist nach den geltenden Kriterien nicht leistungsfähig und als unselbständiger Standort zu führen.

Maßnahmen zum Personalbedarfsplan für das Jahr 2023- 2028

1. Schaffung einer Tagesalarmierungsstaffel mit städtischen Angestellten zur Sicherstellung der Einsatzbereitschaft von Mo.- Fr. von 08:00 - bis 16:00Uhr
2. Schaffung und Besetzung von städtischen Personalstellen (z.B. Bauhof, Stadtgärtnerei usw.) die tagsüber zur Gewährleistung der Einsatzfähigkeit der Einsatzabteilung zur Verfügung stehen.
3. Die Mitgliedergewinnung von städtischen Angestellten für die Feuerwehr ist voranzutreiben und zu favorisieren.
4. Die OFw Crölpa-Löbschutz ist als unselbständiger Standort zu führen und einer OFw anzugliedern
5. Ausbau der Mitgliedergewinnung durch Werbung über Social-Media, städtische Homepage, Werbeflyer, Öffentliche Veranstaltungen, Bürgerbrief usw.
6. Ständige Überprüfung und Aktualisierung der AAO an geänderten oder neuen Gegebenheiten.
7. Priorisierte Ausbildung von Führungskräften am IBK Heyrothsberge unter Berücksichtigung der Notwendigkeit und Verfügbarkeit etablieren, einschließlich der erforderlichen Weiterbildung.
8. Erstellung eines Ausbildungs- und Lehrgangsbedarfsplans.
9. Bearbeitung und Fortschreibung des Personalbedarfsplan mit Bewertung und Folgemaßnahmen
10. Die Finanzierung bzw. Mitfinanzierung von LKW-Führerscheinen für das Führen der Feuerwehrfahrzeuge ist beizubehalten.
11. Unterstützung der Ortswehrleiter und der Kinder- und Jugendfeuerwehrwarte der Ortsfeuerwehren bei Maßnahmen der Gewinnung von Mitgliedern für die Kinder- und Jugendfeuerwehrabteilungen

6 Ausstattungskonzeption-Zusammenfassung

6.1 Einsatzbekleidung / Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

6.1.1 Allgemeine PSA

Zum Schutz vor den Gefahren des Feuerwehrdienstes bei Ausbildung, Übung und Einsatz müssen folgende persönliche Schutzausrüstungen zur Verfügung gestellt werden (§ 14 der Unfallverhütungsvorschrift „Feuerwehren“ GUV 49):

1. Feuerwehrsutzhkleidung
2. Feuerwehrhelm mit Nackenschutz
3. Feuerwehrsutzhhandschuhe
4. Feuerwehrsutzhschuhe

Zum Schutz vor den Gefahren des Feuerwehrdienstes sind für jeden Feuerwehrangehörigen diese persönlichen Schutzausrüstungen bereitzustellen.

6.1.2 Besondere PSA

Bei besonderen Gefahren müssen spezielle persönliche Schutzausrüstungen vorhanden sein, die in Art und Anzahl auf diese Gefahren abgestimmt sind. Spezielle persönliche Schutzausrüstungen sind insbesondere:

1. Chemikalienschutzanzüge
2. Atemschutzgeräte
3. Schutzanzüge gegen Infektionserreger
4. Kontaminationsschutzkleidung
5. PSA für die Wasser-/Eisrettung (wie z. B. Wathosen, Rettungswesten)
6. Augenschutz/Gesichtsschutz
7. Gehörschutz
8. Feuerwehrsutzhkleidung gegen erhöhte thermische Einwirkungen
9. Hitzeschutzkleidung für Brandbekämpfung bei starker Wärmestrahlung
10. Haltesysteme (z. B. Feuerwehr-Haltegurt)
11. PSA gegen Absturz

6.1.3 Auswirkungen für die Freiwillige Feuerwehr Naumburg

Der Träger der Feuerwehr ist nach § 29 der UVV „Grundsätze der Prävention“ (GUV-V A 1) verpflichtet, geeignete PSA zur Abwehr möglicher Unfall- oder Gesundheitsgefahren zur Verfügung zu stellen und diese in ordnungsgemäßem Zustand zu halten. Das schließt die Wartung, Pflege und rechtzeitige Aussonderung von persönlichen Schutzausrüstungen ein.

Schäden durch mechanische Einwirkung bzw. Wärmeeinwirkung können den Verlust oder die Reduzierung von Schutzfunktionen der persönlichen Schutzausrüstung zur Folge haben. Auf Grund von Schäden, bei denen nicht sicher ist, ob die Schutzwirkung erhalten bleibt, sind die entsprechenden Teile auszusondern.

Für andere Teile der PSA gelten festgeschriebene begrenzte Nutzungszeiträume nach Angaben der „Prüfgrundsätze für Ausrüstung und Geräte der Feuerwehr“ (GUV-G 9102) bzw. die Herstellerangaben.

Derzeit sind in der Freiwilligen Feuerwehr Naumburg 360 aktive Kameraden im Einsatzdienst (Stand: 01.07.2022). Dies bedeutet, dass für diese 360 aktiven Einsatzkräfte PSA nach Nr. 7.1.1. bereitgestellt werden muss.

Von diesen 360 Einsatzkräften sind 140 Kameraden ausgebildete Atemschutzgeräteträger. Für diese Einsatzkräfte müssen besondere PSA vorgehalten werden.

Hinzu kommen besondere PSA für Einsätze mit Motorkettensägen oder Einsätze mit Schlauchbooten.

Die Ortsfeuerwehren verfügen noch nicht komplett über die notwendige Grundausstattung an PSA. Das heißt, dass noch nicht alle im Einsatzdienst befindlichen Kameraden über eine ausreichende persönliche Schutzausrüstung verfügen z.B. Feuerwehrsichthelme, Feuerwehrsichthandschuhe.

Weiterhin sind finanzielle Mittel für Neubeschaffungen und Ersatzbeschaffung von PSA bereitzustellen und ggf. zu priorisieren.

Maßnahmen:

1. Die PSA der Feuerwehr unterliegt einer Dokumentationspflicht, es sind Nachweise zu Reinigungen und Reparaturen zu führen, diese muss vorrangig über eine Verwaltungssoftware eingeführt werden
2. Ebenfalls ist eine Kleiderkammer, vorrangig über einen PC und eine Verwaltungssoftware, inkl. Inventur und Bestandverwaltung einzurichten und zu unterhalten.
3. Ergänzungsbeschaffungen (Reserven) zur Ausstattung neuer Einsatzkräfte sind zu planen
4. Ersatzbeschaffungen für ausgesonderte PSA (z.B. Schnitthchutz, Schwimmwesten usw.) sind zu planen
5. Kosten für Wartung und Pflege der PSA (Prüf- und Wartungskosten, Reinigungskosten) sind zu berücksichtigen

7 Nicht DIN-gerechte oder von der Feuerwehr-Unfallkasse beanstandete Feuerwehrhäuser

Die Tabelle spiegelt nicht den Stand der DIN wider, sondern ist als erste Arbeitsgrundlage zu werten. Eine weitergehende Analyse ist erforderlich. Es zeigt sich aber bereits jetzt, dass kein Feuerwehrstandort über eine Schwarzweiß-Trennung verfügt, größtenteils fehlt es an Toiletten, Duschen sind auch nur an wenigen Standorten vorhanden. Nicht überall sind Schulungsmöglichkeiten vorhanden.

Die Tabelle spiegelt nicht den Stand der DIN wieder, sondern ist als erste Arbeitsgrundlage zu werten. Eine weitergehende Analyse ist erforderlich. Es zeigt sich aber bereits jetzt, dass kein Feuerwehrstandort über eine Schwarzweiß-Trennung, größtenteils fehlt es an Toiletten, Duschen sind auch nur an wenigen Standorten vorhanden. Nicht überall sind Schulungsmöglichkeiten vorhanden.

Standort	Anzahl /Stellplätze	Eigentum d. Stadt	Beleuchtung	Stellplatzgröße	Tordurchfahrt	Bodenbelag	Absaugung	Umkleide	Schwarz-Weiß-	Toilette	Dusche	Schulungsraum	Heizung
Naumburg/Stadt	13	ja	nein	nein	ja	ja	für LKW	ja*	nein	ja*	ja*	ja*	ja
Bad Kösen	7	ja	ja	teilw.	teilw.	nein	teilw.	ja	nein	ja	ja	ja	ja
Kleinheringen		Miete	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja
Prießnitz	2	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
Großjena	2	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
Kleinjena	1	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja*	nein	nein	ja*
Kleinjena (Garage)	1	Miete	ja			nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Roßbach	1	Miete	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	ja
Großwilsdorf	1	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja*	nein	ja	ja
Eulau	1	ja	ja*	ja	ja*	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja
Schellsitz	1	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Neidschütz	1	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja*
Boblas	1	ja	ja	nein	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	ja*	ja
Meyhen	1	ja	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	ja	ja
Beuditz	1	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
Flemmingen	2	ja	ja	ja	nein	ja	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja*
Janisroda	2	ja	ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	ja
Heiligenkreuz	1	ja	nein	nein	nein	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Crölpä-Löbschütz	1	ja	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Freiroda (TSA-Garage)	1	Miete	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
Hassenhausen	4	Ja	Ja	nein	nein	ja	nein	nein	nein	ja	nein	ja	ja
Punschrau	1	Ja	Ja	Nein	Ja	Ja	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Ja

Ja = vorhanden bzw. ausreichend

Ja* = vorhanden aber nicht ausreichend

Nein = nicht vorhanden

Maßnahmen:

1. Erstellen eines Liegenschaftskatasters
2. Projekt und Machbarkeitsanalyse zum Neu-/Umbau Gerätehaus d. OFw Naumburg durchführen und 3 Entwürfe erarbeiten.
3. Projekt und Machbarkeitsanalyse zum Neu-/Umbau Gerätehaus d. OFw Bad Kösen durchführen und 3 Entwürfe erarbeiten.
4. Konzept zum Neubau oder Erhalt der Gerätehäuser entwickeln